



Dr. Karsten Ortlepp
Distrik-Governor 2023/24

**Lions Clubs International
Distrikt 111 Bayern Ost**

SO ERREICHEN SIE IHREN GOVERNOR: Riedfeld 7, 94336 Windberg
Telefon: +49 9422 4019895, Mobil: +49 177 2029412

INHALT:

DER GOVERNOR HAT DAS WORT	01
IMPRESSIONEN VON DER INTERNATIONALEN CONVENTIONS	03
AUS DEM DISTRIKT 111 BAYERN OST	04
Kabinettsübergabe auf dem Schmelmerhof	04
Herzlichen Dank	07
Lions BO Guide 2022/23	07
Gemeinsam Helfen - Leitfaden	08
Jumelage-Treffen Nürnberg	08
Berichte unserer Clubs in BO	11
Gastfamilien gesucht	19
AUS UNSEREM MD 111 DEUTSCHLAND	21
Aufbruch ins neue Lions-Jahr	21
Lions Quest	22
AUS DER EUROPÄISCHEN LIONSWELT	24
Europa Forum 2023 in Klagenfurt	24
AUS DER INTERNATIONALEN LIONSWELT	25
Dr. Patti Hill, Internationale Präsidentin	25
CHRONIK 2022/23 DISTRIKT BAYERN OST	27
TERMINE	27

Der Governor hat das Wort

Liebe Kabinettsmitglieder, liebe Lions, liebe Leos, liebe Partner und Angehörige,

als Distrikt-Governor für das Amtsjahr 2023/2024 darf ich mich kurz vorstellen. Mein Name ist Dr. Karsten Ortlepp vom Lions Club Straubing.

Meine Ziele und Schwerpunkte sind Gesundheit und Lebenskompetenz fördern, aktiv Nachhaltigkeit unterstützen und damit Umwelt bewahren, die Stärkung unserer Lions- und Leo-Clubs und die Wertschätzung für unsere Rettungs- und Hilfsdienste zu fördern.

Unser Kongress der Deutschen Lions 2023 (KDL 2023) fand vom 11. Mai bis 14. Mai 2023 in Wiesbaden statt. Das Motto des Kongresses "Quellen der Gesundheit" war auch Ausdruck der vielfältigen Aktivitäten von Lions im Bereich Gesundheit und Wohlergehen.

Lions sind aktiv in der Diabetesprävention, in der Fürsorge für die junge Generation, mit Ernährungsberatung und sportlicher Bewegung in unseren Programmen Kindergarten Plus, Klasse 2000, Lions Quest und einem gesunden Schulfrühstück, unterstützt durch viele Lions Club vor Ort. Gerade diese Programme gilt es nach Corona zu unterstützen, da hier ein großer Nachholbedarf für unsere junge Generation besteht!

Wir Lions in Bayern Ost unterstützen internationale Gesundheits-Projekte, am bekanntesten u.a. die SightFirst- und WASH-Projekte über die Stiftung der Deutschen Lions. Diese Projekte sind nachweislich sehr effektiv und nachhaltig. Durch die Zusammenarbeit mit RTL, dem Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit, anderen Hilfsorganisationen und Partnern werden unsere Spenden ab einer bestimmten Mindestsumme vervielfacht. Diese Spendensammlungen werden jedes Jahr im Herbst bzw. Frühjahr durchgeführt und sollten im Auge behalten werden, weil über die Stiftung der Deutschen Lions in Absprache mit der LCIF (Lions Clubs International Foundation) eine effektive internationale Hilfe möglich ist.

Die spürbare demografische Bevölkerungsentwicklung mit rückläufige und stagnierende Lions-Mitgliederzahlen führt zu einer Überalterung der Clubs und gefährdet funktionierende Clubstrukturen. Der Anteil der weiblichen Lions beträgt nur circa 15%. Wir brauchen Neumitgliedergewinnung, auch mit mehr weiblichen Lions.

Die spürbare demografische Bevölkerungsentwicklung mit rückläufige und stagnierende Lions-Mitgliederzahlen führt zu einer Überalterung der Clubs und gefährdet funktionierende Clubstrukturen. Der Anteil der weiblichen Lions beträgt nur circa 15%. Wir brauchen Neumitgliedergewinnung, auch mit mehr weiblichen Lions.

Aber es gibt auch Beispiele die Mut machen zur Veränderung in Bayern-Ost. Vor einigen Tagen durfte ich ein lebendiges, sehr schönes 40-jähriges Jubiläum eines aktiven, gemischten Clubs erleben, der eigentlich 2007 wegen Mitgliederschwund vor der Schließung stand. In einer legendären, letzten Sitzung erfolgte der Beschluss für die Öffnung und die mögliche Aufnahme von Ehefrauen und Frauen. Danach hat der Lions-Club Naila – Frankenwald, mit Freude und Spaß, viele großartige Activitys





durchgeführt und ist heute ein lebendiger Club mit 33 Lions.

Die fehlende gesellschaftliche Wertschätzung unserer Notfall-, Rettungs- und Hilfsdienste teilweise mit Behinderung und Angriffen auf diese Hilfsdienste ist für mich als Bürger und Notarzt unverständlich, denn wir sind alle dankbar, wenn uns geholfen wird! Unterstützt diese Hilfsdienste vor Ort durch den Lions-Club und fragt, wo wir als Lions helfen können. Hier wird nach meiner Einschätzung jede sinnvolle Maßnahme, die notwendig ist, dankbar angenommen (u.a. für Erste-Hilfe-Kurse, Rettungshundestaffel oder andere notwendige Unterstützung) und drückt neben der materiellen Unterstützung auch unsere Wertschätzung aus.

In über 100 Jahren Lions-Geschichte sind notwendige Innovationen und gesellschaftlicher Fortschritt Begleiter unsere Lions-Bewegung. Genau dies kommt im Motto unserer internationalen Präsidentin 23/24, Dr. Patti Hill zum Ausdruck: „Veränderungen herbeiführen“.

Ich konnte Dr. Patti Hill in Chicago treffen und freue mich, mit ihr als internationale Präsidentin 23/24 von Lions International und den Lions aus Bayern-Ost gemeinsam Gutes zu tun!

Herzlichst und **#GernePerDu**

Euer/Ihr

Dr. Karsten Ortlepp

Unser Governor Dr. Karsten Ortlepp und die deutsche Governor-Crew grüßen aus Boston



Aktuelle Eil-Meldung unserer Internationalen Direktorin Barbara Grewe aus Bosten

Die 105. International Convention in Boston ist gestern zu Ende gegangen. In dem sich anschließenden Board Meeting hat das Board of Directors eine Empfehlung (endorsement) für die Wahl des Third International Vice President auf der kommenden International Convention in Melbourne abgegeben.

Past International Director (PID) Manoj Shah aus Nairobi, Kenya ist der Endorsed Candidate des LCI Board of Directors.

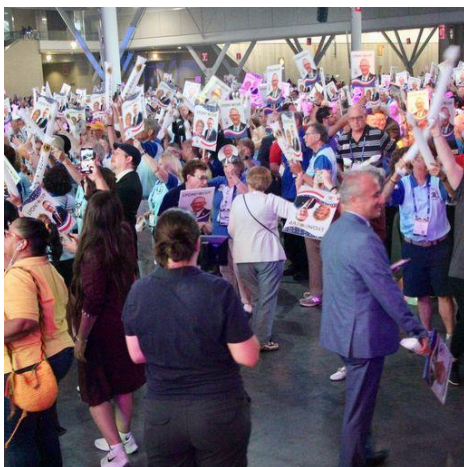
Im Jahr der Präsidentschaft von International President 2009/2010 Eberhard J. Wirfs wurde die Entscheidung getroffen, dass Afrika eine eigene Area wird. Seitdem wurde noch kein Internationaler Präsident aus Afrika gewählt. Selbstverständlich respektiert der vom Multi-Distrikt 111 Deutschland unterstützte Kandidat PID Daniel Isenrich die Entscheidung und wird nicht gegen den vom Board of Directors unterstützten Kandidaten zur Wahl antreten.

Unser Endorsement für PID Daniel Isenrich ist drei Jahre gültig, sodass er im nächsten Jahr erneut antreten kann. Dafür werden wir ihm die größtmögliche Unterstützung geben.





IMPRESSIONEN VON DER INTERNATIONALEN CONVENTION IN BOSTON



Save the Day

Lions International Convention | Melbourne, Australien | 21.-25. Juni 2024

[Anmelden](#)



Melbourne 2024
106TH LIONS INTERNATIONAL CONVENTION

Deutsch ▾

Motto 2023/24

GEMEINSAM GUTES TUN.



WE SERVE



Berichte und Informationen aus unserem Distrikt 111 Bayern Ost

KABINETTSÜBERGABE AUF DEM SCHMELMERHOF -RETTENBACH



FRANZ GÖHL, Governor 2022/23 , begrüßte seine Gäste im Hotelgarten des Hotels Schmelmerhof in St. Englmar zur Übergabe seines Kabinetts an **DR. KARSTEN ORTLEPP**, Governor 2023/24, sehr herzlich und freute sich, dass dieses Ereignis bei angenehmen Sommerwetter im Bayerischen Wald stattfinden kann. Nach dem Empfang stellte der scheidende Governor fest: „Meine Amtszeit geht zu Ende. Nach zwölf Monaten mit vielen bewegenden Momenten, spannenden Erlebnissen und freundschaftlichen Begegnungen gilt es DANKE zu sagen, für vielfache eindrucksvolle Unterstützungen und Hilfeleistungen unserer Clubs und der





hervorragenden Arbeit unserer Kabinettsmitglieder. Dieses Jahr war für viele unserer Lions Clubs ein Jahr des Aufbruchs zu alter Stärke.“



Im weiteren Verlauf beleuchtete **FRANZ GÖHL** die herausragenden Ereignisse seines Governor-Jahres. Dazu gehörten insbesondere die Lan desspiele SOBY in Regensburg unter starker Lions-Beteiligung. Als weiteres Highlight nannte er die Distrikt-Jumelage in Landshut, die von **KIR ANTON SCHMIDT** hervorragend vorbereitet und organisiert wurde.

Die erste Distriktversammlung fand im Oktober 2022 umweltbewusst

und nachhaltig im Online-Format, mit der tollen Unterstützung von **KIT ROLAND MEICHNER** und seiner Firma Procomp. Ein ganz besonderes Engagement zeigten unsere Clubs sowie der Distrikt bei der Ukraine-Hilfe aber auch bei der Hilfe für die Erdbebenopfer im Osten der Türkei und im Norden Syrien. Ein Spendenaufruf der Deutschen Lions erbrachte über 1.5 Mio. Euro Spendengelder für die Erdbebenopfer.

Auch der Musikpreis im Fach Posaune in Regensburg war ein besonderes Ereignis im abgelaufenen Lionsjahr. Tirschenreuth war im März der Austragungsort unserer zweiten Distriktversammlung in Präsenz. Besonders freute sich **FRANZ GÖHL** über die Entwicklung der Leos, die in der Corona- und Nachcoronazeit besonders zu kämpfen hatte. Hier bedankte sich der scheidende Governor vor allem auch bei **KLEO EVA CHRISTINA LINDNER**, die sich als wichtiges Bindeglied überdurchschnittlich engagiert hat. Besondere Höhepunkte waren auch die Club-Jubiläen: 60 Jahre LC Landshut, 50 Jahre LC Marktredwitz-Fichtelgebirge, 50 Jahre LC Straubing und 50 Jahre LC Neumarkt.

EHRUNGEN



Einen ganz besonderen Dank richtete **FRANZ GÖHL** an den **DISTRIKT-**

SEKRETÄR JÜRGEN SCHLEICHER, der sich in hervorragender Weise für den Distrikt einsetzt, immer ansprechbar ist und wichtiges Bindeglied zwischen den Clubs und dem Distrikt darstellt.



Ein ganz besonderes Jubiläum konnte **PDG UND KIR ANTON SCHMIDT** feiern, nahm er doch zum 25. Mal an einer Kabinettsübergabe teil, ein seltenes und außergewöhnliches Jubiläum, das Franz Göhl mit Spezialitäten aus seiner Region besonders würdigte.

PDG MARTIN L. LANDMESSER wurde für sein Engagement als KGLT sowie als Ideengeber und Projektleiter bei der



Einführung des **LIONS FUTURE AWARD** im Distrikt Bayern Ost mit einem weiteren **Melvin Johns Fellow Progressiv** ausgezeichnet.

Abschließend wünscht **FRANZ GÖHL** seinem Nachfolger **DR. KARSTEN ORTLEPP** von Herzen für sein Amtsjahr viel Spaß und Freude bei der Arbeit, eine breite Unterstützung aller Lions und Leos, Gesundheit und viel Erfolg bei all seinen Entscheidungen.





FRANZ GÖHL übergab die Distrikt-Insignien an seinen Nachfolger. DR. KARSTEN ORTLEPP, Governor 2023/24 bedankte sich zunächst bei FRANZ GÖHL ganz herzlich und stellt heraus, das Franz Göhl immer ein offenes Ohr hatte, viele Ideen in Taten umsetzte und viele gute zeitgemäße und wichtige Maßnahmen angestoßen habe.



„Gemeinsam Gutes tun! Dieses Motto wird mich als Distrikt-Governor 2023/24 in unseren Distrikt Bayern Ost begleiten“, kündigte DR. KARSTEN ORTLEPP an. Er machte deutlich, dass auch im neuen Lionsjahr wieder vielfache Herausforderungen vor uns liegen, die es zu meistern gilt. Dazu gehören

stagnierende Mitgliederzahlen, Altersstruktur und Frauenanteil in den Clubs. Daher sei die Gewinnung von neuen Mitglieder, Männer und Frauen, Aufnahme von Leo-Mitgliedern und Gründung neuer Clubs notwendig.

Nach außen seien Krieg, Klimawandel, Umwelt, Gesundheit und Ernährung besonders wichtige Themen, die ihn auch als Mediziner beschäftigten. Daher bilde den Schwerpunkt seines Governor-Jahres die Gesundheit zu fördern und unsere Umwelt zu entlasten. Weiter seien ihm Prävention, die bereits im Kindergarten und Schule beginnen, sehr wichtig. Dafür bieten Lions mit **Kindergarten Plus**, **Klasse 2000** und **Lions Quest** hervorragende Programme an. Der neue Governor machte deutlich, dass die Clubs die Basis der Lions-Bewegung sind, ohne deren kreative Vielfalt gäbe es kein erfolgreiches Lions-Engagement. So freue er sich auf gute Begegnungen und Activities in den Clubs, so der neue Governor.

Zum Abschluss seiner Antrittsrede bedankte sich DR. KARSTEN ORTLEPP bei INGE GÖHL für deren aktiven Unterstützung ihres Mannes während dessen Governor-Tätigkeit mit einem Blumenstrauß.



Seine Antrittsrede schloss Dr. Karsten Ortlepp mit den Worten: Gemeinsam Gutes tun und neue Perspektiven ermöglichen und erlauben, mit den Worten unseres Internationalen Präsidenten 2022/23 Brian Sheehan, „**thinking outside the box!**“, oder mit unserer künftigen Internationalen Präsidentin Dr. Patti Hill, 2023/24, „**Veränderungen herbeiführen!**“.





HERZLICHEN DANK ...

... allen Mitgliedern unseres Distrikt-Kabinetts 2022/23 gilt ein ganz herzlicher Dank, sie haben sich mit ihrem Sachverstand und großem Engagement in die Lionsarbeit in unserem Distrikt 111 Bayern Ost immer engagiert eingebracht und die Distriktarbeit gemeinsam weiterentwickelt haben.

EIN BESONDERER DANK ...

... AN UNSERE AUSGESCHIEDENEN MITGLIEDER



KALC
SABINE RAPPEL
LC Regensburg Therese von Bayern



PDG UND KI
HÜSEYIN ÇAKIR
LC Lauf an der Pegnitz



KSDL
JÖRG NAUMANN
LC Bayreuth-Kulmbach



RP
PETER WOLF
LC Mainburg-Hallertau



Stv. RP
KORNELIA ANNA SPARRER
LC Weiden-Goldene Straße

WIR BEGRÜßEN GANZ HERZLICH ...

... UNSERE NEUEN MITGLIEDER IM KABINETT 2023/24



KDIA
STEPHAN DRÄXLMAIER
LC Straubing



KI UND KSOL
WOLFGANG SCHRAMM
LC Naila-Frankenwald



KFP
DR. FLORIAN HERPICH
LC STRAUBING



RP
LORENZ BÜLCK
LC Lauf an der Pegnitz



KKDL
WILHELM PUCHTA
LC Hof



RP
HANS-JÜRGEN NICKL
LC Oberpfälzer Jura

LIONS BO GUIDE: 10 JAHRE BEGLEITER ...

... DER PRÄSIDENTINNEN UND PRÄSIDENTEN, FUNKTIONSTRÄGER SOWIE MITGLIEDER UNSERER LIONS CLUBS IM DISTRIKT 111 BAYERN OST:



LIONS BO GUIDE 2023/24

Der neu **Lions BO Guide 2023/202** liegt vor und wurde zwischenzeitlich an alle Präsidentinnen und Präsidenten unserer Lions Clubs im Distrikt 111 Bayern Ost versandt. Weitere Exemplare

können bei unserem [Distrikt-Sekretär JÜRGEN SCHLEICHER](#) gerne angefordert werden. Diese Publikation steht selbstverständlich allen Lions zur Verfügung und kann durch einen Klick auf die Titelseite als PDF-Datei abgerufen werden.

Mit Ihrem persönlichen **Lions BO Guide 2023/2024** haben Sie immer ein kleines Nachschlagewerk mit praktischen Tipps zur Hand, das Sie bei Ihrer Lionsarbeit unterstützt.



In diesem Jahr erhalten Sie eine überarbeitete und aktualisierte Ausgabe mit vielen interessanten und aktuellen Themen. Vor allem haben wir neben den Links in der PDF-Ausgabe bei den wichtigsten Themen zusätzlich QR-Codes eingefügt. Damit können Sie die für Sie wesentlichen Themen sowohl von der Broschüre wie auch vom Bildschirm direkt auf Ihr Smartphone übertragen.

Sie haben damit direkten Zugang auf viele Internetseiten, Broschüren,





Leitfäden, Arbeitsmaterialien, Videos und vieles mehr aus der Lionswelt. Die Links und QR-Codes führen Sie direkt zu den Informationsquellen von Lions Clubs International sowie Ihres Multi-Distriktes 111 Deutschland und Ihres Distriktes 111 Bayern Ost.

BOLEITFADEN – GEMEINSAM HELFEN



In den vergangenen Jahren hat die Lions-Organisation auf allen Arbeitsebenen das **Global Action Team**



(GAT) entwickelt und in unsere Club- und Organisations-Struktur integriert.

VORGESCHICHTE DES GLOBAL ACTION TEAMS

Das GAT begann als eine Reihe von separaten Teams, dem Global Membership Team (2008 gegründet), dem Global Leadership Team (2010 gegründet) und dem Global Service Team (2017 gegründet), die im Jahr 2017 zum Global Action Team zusammengeschlossen wurden. Im Jahr 2019 beschloss der Internationale Vorstand von Lions Clubs International, die Teams weiter zu vereinen, indem die GLT-, GMT- und GST-Silos auf höchster GAT-Ebene angesiedelt wurden, um geschlossene Führung auf allen Lions-Ebenen zu bieten. Heute ist das Global Action Team darauf ausgerichtet, durch Maßnahmen, die von der Clubebene bis auf die internationale Ebene reichen, nachhaltige Verbesserungen herbeizuführen.

ZIEL DES GLOBAL ACTION TEAMS

Das GAT unterstützt Distrikte bei der Erreichung ihrer Ziele, indem es einen einheitlichen Ansatz für alle Schlüsselbereiche von Lions schafft. Mit den Zielen des Distrikts im Vordergrund befindet sich das GAT in der einzigartigen Position, vom konstitutionellen Gebiet bis hin zur Clubebene, positives Mitgliederwachstum in Clubs zu

fördern, den Bekanntheitsgrad von Lions in der Gemeinschaft durch wirkungsvolle Hilfeleistungen zu steigern sowie starke und innovative Führungskräfte in den Distrikten heranzubilden. Das GAT-Netzwerk von Führungskräften unterstützt Distrikte direkt dabei, auf der Clubebene zum Handeln zu inspirieren. Außerdem setzt sich das GAT für die Vision von LCI und LCIF ein und wird dazu beitragen, die Begeisterung für Hilfeleistungen in unseren Lions und Leos erneut zu entfachen.

PROFITIEREN SIE IN IHREM CLUB VOM GAT

Als Ihr Distrikt 111 Bayern Ost bieten wir Ihnen mit unserem **BO Leitfaden Gemeinsam helfen** bieten wir Ihnen speziell für unseren Distrikt entwickelte Umsetzungshilfe an. Damit können Sie Ihren Club noch team- und serviceorientierter ausrichten. Auf Seite 19 der Broschüre finden Sie das Global Action Team Ihres Distriktes. Alle Mitglieder unseres GAT stehen Ihnen selbstverständlich jederzeit gerne zur Verfügung. Sprechen Sie unsere GAT-Mitglieder einfach an.

JUMELAGE-TREFFEN IN NÜRNBERG VOM 15. BIS 17. SEPTEMBER

Liebe Lions Freundinnen,

Liebe Lions Freunde,

unser brüderlicher Nachbardistrikt, Bayern Nord, lädt ein zum Jumelage-Treffen mit den Freundinnen und Freunden aus den Distrikten 102 C, 114 M und 111 BO und BN vom

15. bis 17. September 2023 nach Nürnberg.

Die Freundschaft – auch über die Landesgrenzen hinweg - zu pflegen ist eine der schönsten Pflichten, die uns Lions Club International auferlegt. Die Einladung richtet sich an alle Clubmitglieder, nicht nur an die Amtsträger, weshalb die Präsidenten und Sekretäre nachdrücklich gebeten werden, in Ihren Clubs für die Teilnahme zu werben. Nehmen Sie die Gelegenheit wahr, Gleichgesinnte aus der Schweiz, Österreich und Franken zu treffen, etwas über Lions in deren Ländern zu erfahren, unter kundiger Leitung Nürnbergs Altstadt kennenzulernen und zum Abschluss auch noch ein Gala Diner vom Feinsten zu genießen.

Der Weg nach Nürnberg ist für uns nicht weit und lohnt sich in diesem Fall ganz besonders.

Als Kabinettsbeauftragter für diese Jumelage lade auch ich alle Clubmitglieder herzlich ein, nach Nürnberg zu kommen und die Gelegenheit zu nutzen, alte Freunde wieder zu treffen und neue kennen zu lernen.

Bitte meldet Euch zügig und in großer Zahl an, auch um das mit viel Arbeit verbundene Engagement unserer Gastgeber zu würdigen.

Motto 2023/24

GEMEINSAM GUTES TUN.



WE SERVE



Auf Wiedersehen im September in Nürnberg

Anton G. Schmid

Lions Deutschland Distrikt 111-BN

Tony Ilg • Lange Gasse 16 • 91580 Onnesböhl
 An alle Mitglieder der Distrikte
 Distrikt-102-C (Schweiz Centro)
 Distrikt 111-BN (Bayern Nord)
 Distrikt 111-BO (Bayern Ost)
 Distrikt 114-M (Österreich Mitte)

Tony Ilg
 Distrikt-Governor-elect
 M + 49 (0)171 1105557
 ilg-tony@t-online.de
 www.lions.de

13. Juni 2023

Einladung: Jumelage-Treffen in Nürnberg, Distrikt 111-BN

Liebe Lionsfreundinnen und Lionsfreunde,
 liebe Partnerinnen und Partner,

Zu unserem Distrikt-Jumelage Treffen vom 15.09.2023–17.09.2023 laden wir Sie herzlich nach Nürnberg ein.

Erleben Sie eine moderne Stadt mit besonderem Charme, eine Stadt mit fränkischem Herz. Jumelage-Beauftragte PDG Dr. med. Petra Neuner hat ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt und wird für ein kulinarisches Highlight sorgen. Genießen Sie den Galaabend bei einem berühmten Stermekoch und lassen Sie sich in perfekter Gastronomie-Kulisse kulinarisch verwöhnen.

Um bestens disponieren zu können, melden Sie sich bitte bis zum 06. August 2023 bei Lionsfreundin PDG Dr. Neuner an: dr.neuner@t-online.de Fax: 0951 29708061

Weitere Informationen und das Programm finden Sie in den beigefügten Anhängen. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen und auf viele Gäste.

Mit herzlichen lionistischen Grüßen

Ihr

 Tony Ilg
 Distrikt-Governor-elect

Ihre

 PDG Dr. med. Petra Neuner
 Kabinettsbeauftragte Jumelagen

Lions Clubs International
 Distrikt 111-BN (Bayern Nord)
 Talspöckle 83
 63748 Hohenbach

Distrikt-Governor
 Jürgen Hochrein

Sparkasse Mainfranken Nürnberg
 IBAN: DE50 7905 0000 0048 3696 49
 BIC: BFSW33HAN

Liebe Lionsfreundinnen, liebe Lionsfreunde,

Der Lions-Distrikt 111-BN (Bayern-Nord) lädt herzlich zum diesjährigen Jumelage-Treffen in die mittelfränkische Metropole nach Nürnberg ein. An diesem Wochenende möchten wir mit unserem Programm einen Bogen spannen von der mittelalterlichen Geschichte bis in die Gegenwart und Zukunft der Metropolregion Nürnberg.

Im Hotel Victoria Nürnberg (Königsstraße 80, 90402 Nürnberg) ist ein Zimmerkontingent für die Teilnehmer der Jumelage reserviert. Das Hotel ist vom Hauptbahnhof fußläufig zu erreichen. Auch verfügt das Hotel über ein bestimmtes Kontingent an Parkplätzen. Alternativ ist u.a. das Parkhaus Sternentor fußläufig in Hotelnähe gelegen.

Im Hotel Victoria ist ein Abrufkontingent für das Jumelage-Treffen unter dem Gruppennamen Lions Distrikt Bayern-Nord 5035145 reserviert.

Doppelzimmer: 150,00 € inklusive Victoria Frühstück für 2 Personen.
 Einzelzimmer: 110,00 € inklusive Victoria Frühstück für eine Person.

Die Zimmerbuchungen sind direkt über das Hotel individuell durchzuführen. Andere Zimmerkategorien können individuell direkt über das Hotel Victoria gebucht werden. Kosten für hoteleneigene Parkplätze in der Tiefgarage: 16,00 € pro Tag.

Weitere Details zur Hotelbuchung sind im Anhang vermerkt.

15.30 Uhr: Besuch des Germanischen Nationalmuseums.

Ca 17:45 Uhr Traditionelle Kabinettsitzung

Jumelage-Treffen der Lions-Distrikte

114 Österreich Mitte 102 Schweiz Centro 111-BN (Bayern-Nord) 111-BO (Bayern-Ost)

15. bis 17. September 2023 in Nürnberg

Programmorschau der Jumelage

Freitag, 15.9.2023: Eintreffen der Jumelage – Gäste bis ca. 17.30 Uhr
 18.00 Uhr: Begrüßung der Jumelage-Teilnehmer durch DG 111-BN Tony Ilg im Foyer des Hotel Victoria, danach kurzer Spaziergang zum gemeinsamen Abendessen ins Gasthaus Brotwurstglöcklein im Handwerkerhof Nürnberg.

Samstag, 16.9.2023, 10.00 Uhr „Nürnberg erleben“, Altstadtrundgang mit Besichtigung der Kaiserburg. Treffpunkt: Hauptmarkt 18.
 Auf dem Weg durch die Altstadtgassen lernen wir die weltoffene Atmosphäre einer lebenswerten Stadt kennen, deren wechselvolle Geschichte an vielen Orten sichtbar ist. Ehemalige Kaiserpfalz, mächtige Reichstags- und internationales Wirtschaftszentrum. Der Wohlstand der Stadt bot und bietet ideale Voraussetzungen für ein reges Kunst-, Kultur- und Geistesleben. Zahlreiche Bauten, Denkmäler und Kunstwerke zeugen von der einstigen Bedeutung der Stadt, allen voran das Wahrzeichen Nürnbergs, die Kaiserburg.

Ca. 13.00 Uhr: Gelegenheit zum gemeinsamen Mittagessen im Heiliggeist-Spital.

Ab 19.00 Uhr:
 Galaabend im Restaurant Imperial by AH Alexander Herrmann, Stermekoch, bekannt aus TV, Rundfunk und Print-Medien.

„Casual Fine Dining“ im Imperial ist ein kulinarisches Erlebnis und sicherlich das Highlight unserer Jumelage. Alexander Herrmann hat zugesichert, an diesem Abend anwesend zu sein.

19.00 Uhr Eintreffen der Gäste,
 DG Tony Ilg und der Distrikt 111-BN laden zum Aperitif ein.

19.45 Uhr Gala-Menü Imperial Style

ENDE der Veranstaltung gegen Mitternacht!!!

Wann immer du Hilfe brauchst - ein Lion ist zur Stelle!

100 Über 100 Jahre im Dienst der Menschheit	1,4 Millionen Lionsmitglieder weltweit	50.000 Lions Clubs	200 Länder und Gebiete geografische
--	---	-----------------------	--





Als Kostenbeitrag sind 195,00 € pro Person vorab an folgende Bankverbindung zu überweisen:

Empfänger: Dr. Petra Neuner
IBAN: DE47 7705 0000 0578 5017 93
BIC: BYLADEM1SKB
Verwendungszweck: Jumelage Nürnberg

Der Kostenbeitrag beinhaltet:

- Abendessen im Gasthaus *Bratwurstglöcklein* (Getränke sind vor Ort individuell zu zahlen)
- Kosten für den Stadtrundgang inklusive Kaiserburg
- Eintritt und Führung Römisch-Germanisches Museum
- 5-Gänge Gala Menü Imperial Style mit Zwischengängen inklusive folgender Getränkepauschale:
 - o Mineralwasser still und spritzig, Bad Brambacher
 - o Limonaden: Orange, Zitrone, Pink- Grapefruit
 - o Coca-Cola, Coca-Cola Zero
 - o Auswahl regionaler Säfte
 - o Espresso, Cappuccino, Kaffee-Crema, Teespezialitäten.

Weitere Getränke, insbesondere Alkoholische Getränke sind beim Gala-Menü im Restaurant Imperial individuell zu begleichen.

Wir hoffen, dass das Programm viele Lionsfreunde neugierig gemacht hat und somit auch viele Lionsfreunde unserer Einladung zur Jumelage nach Nürnberg folgen.

Um Planungssicherheit zu haben, bitten wir um Anmeldung für das Jumelage Programm bis 06.08.2023 an nachfolgende Kontaktadresse:

E-Mail: dr.neuner@t-online.de
Fax: +49 951 29708061

Sollten noch Fragen bestehen, stehe ich gerne auch zur telefonischen Rücksprache zur Verfügung: +49 951 290488 +49 151 11615618

Selbstverständlich sind auch Anmeldungen zu einzelnen Programmpunkten, zum Beispiel zum Gala-Menü Imperial Style, möglich und gewünscht. Gerade für Lionsfreundinnen und Lionsfreunde aus dem Raum Nürnberg könnte ein gemeinsamer Abend mit Gala-Menü besonders verlockend sein!

Diesbezüglich bitte ich interessierte Lionsfreundinnen & Lionsfreunde um persönliche Kontaktaufnahme mit mir zur weiteren Absprache der individuellen Anmeldeoptionen. Wir freuen uns schon heute auf eine zahlreiche Teilnahme im schönen Nürnberg.

PDG Dr. med. Petra Neuner JKum 111-BN
LC Bamberg-Michelsberg

DGE 111-BN Tony Ilg
LC Dinkelsbühl





Berichte und Informationen aus den Clubs unseres Distrikts 111 Bayern Ost

LC LANDSHUT

5000 EURO FÜR DIE KAMMERSPIELE - LIONS CLUB LANDSHUT SPENDET AN TRÄGERVEREIN DES KLEINEN THEATERS LANDSHUT

Landshut. Der Lions Club Landshut unterstützt die Theaterkultur in der Stadt. Präsident Roland Kramschuster und Lions-Mitglied Dr. Gerhard Lückhoff haben eine Spende in Höhe von 5000 Euro an Sven Grunert, Intendant des kleinen Theaters, und den Vorstand des Trägervereins um Vorsitzende Sigrid Lössl, die stellvertretenden Vorsitzenden Heide Wiese und Karola Sabold, Schatzmeister Andreas Herdeis und Schriftführer Helmut Wartner überreicht. Mit dem Geld wird der künstlerische Betrieb der Kammerspiele gefördert, damit weiterhin hochwertige Bühnenproduktionen im Rottenkolber Stadel realisiert werden können.

„Wir sind froh, dass wir auch heuer Partner des kleinen Theaters sein dürfen“, sagte Kramschuster. „In den mehr als 25 Jahren seit ihrer Gründung haben die Kammerspiele das kulturelle Leben in der Stadt enorm bereichert und beflügelt. Wir möchten einen kleinen Beitrag dazu leisten, dass es auch künftig so weitergeht.“ Laut Intendant Grunert fließt dieser Betrag unter anderem in die Aufrüstung der Produktionstechnik mit einem digitalen Mischpult für Licht und Ton. „Das Engagement der Lions ist für uns enorm viel wert.“

Unter dem Motto „Landshuter helfen Landshutern“ unterstützt der Lions Club Landshut seit mehr als 60 Jahren soziale Hilfsprojekte, kulturelle Initiativen sowie Bildungs- und Umweltaktionen vor Ort.



Freuen sich über die Spende für den Kulturbetrieb im kleinen Theater (von rechts): Trägervereinsvorsitzende Sigrid Lössl, ihre Stellvertreterinnen Karola Sabold und Heide Wiese, Schatzmeister Andreas Herdeis, Intendant Sven Grunert, Lions-Mitglied Dr. Gerhard Lückhoff, Lions-Präsident Roland Kramschuster und Helmut Wartner, Schriftführer des Trägervereins.

Kontakt für Rückfragen
Roland Kramschuster
Teleefon:0172-84 11 866
E-Mail: roland.kramschuster@googlemail.com

LCLANDSHUT-WITTELSBACH



Wertvolle Hilfe in turbulenten Zeiten

(red) Mit einer Spende von jeweils 1500 Euro unterstützt der Lions Club Landshut-Wittelsbach das Mädchenheim „Valle Feliz“ und das Jungenheim „Casa Hogar de Jesús“ in Santo Domingo de los Tsáchilas in Ecuador. Dort werden Kinder rund um die Uhr betreut, die nicht mehr bei ihren Eltern leben können oder keine Eltern mehr haben. Sie erhalten eine qualifizierte Schulausbildung – bis hin zur Berufsförderung, regelmäßige Mahlzeiten, Kleidung und medizinische Versor-

gung. Ecuador ist besonders seit der Coronakrise noch mehr geprägt von Gewalt durch Drogenbanden, Armut und Korruption der Regierung. Sto. Domingo ist eine Stadt, die unaufhörlich wächst, dort ist die Situation besonders prekär. Deshalb sind die beiden Einrichtungen mehr denn je auf Spenden angewiesen. Auf dem Foto (von links): Sandra Straßberger, Claudia Heinzl (beide Lions Club), Rachel Sasowski und Karl Kandlbinder (Spendenkoordinatoren in Deutschland)

QUELLE: LANDSHUTERZEITUNG VOM 31. MÄRZ 2023



Lions Club Landshut-Wittelsbach unterstützt Grundschule

(red) Auch in diesem Schuljahr unterstützt der Lions Club Landshut-Wittelsbach die Grundschule St. Nikola wieder mit einer Spende in Höhe von 1320 Euro. Bereits seit 2017 kann die Schule mit Hilfe von Spenden des Lions Clubs ein wichtiges Projekt umsetzen: Klasse 2000 ist ein Präventionsprogramm auf

Basis von Broschüren und animierten Videos, welche von den Lehrern im Unterricht eingesetzt werden. Die Kinder lernen damit, wie sie sich gesund ernähren und bewegen können. Außerdem trainieren sie spielerisch, wie sie Konflikte gewaltfrei lösen. Im Grundschulalter sind die Kinder gut zugänglich für

diese Art von Förderung. Auf der Foto mit Kindern der Grundschul St. Nikola sind auch zu sehen: (von rechts) Bettina Müll, Rektorin Monika Böhm, Manuela Pense (alle G: St. Nikola) und vom LC Landshut Wittelsbach Projektbetreuer Manfred Gebhardt und Präsidentin Sandra Straßberger. Foto: Lions Club

QUELLE: LANDSHUTERZEITUNG VOM 20. APRIL 2023





Die Tanzfläche im Bernlochnersaal war den ganzen Abend über sehr gut gefüllt. 400 Gäste sorgten für einen ausverkauften Benefizball „LA notte“.

Fotos: Christine Ving

Rauschende Ballnacht

400 Gäste beim Lions-Benefizball „LA notte“

(bb) Drei Jahre lang hatten die Tanzbeine Pause, nun kehrte der Benefizball „LA notte“ zurück. Und die Organisatoren vom Lions-Club Landshut-Wittelsbach hatten allen Grund zum Strahlen, denn sie durften sich über einen neuen Besucherrekord freuen. 400 Gäste kamen am Samstagabend in den Bernlochnersaal, damit war der Ball restlos ausverkauft. „Es war eine sehr fröhliche Veranstaltung, ein ausgelassener Ball“, resümierte Stephanie Rilling-Gilles vom Lions-Club. „Wir sind rundum glücklich.“

Ein Volltreffer war wiederum die Band Da Capo Music aus München, die nach der Begrüßung durch Club-Präsidentin Sandra Straßberger dafür sorgte, dass die Tanzfläche den ganzen Abend über sehr gut gefüllt war. Beifallsstürme gab es auch für die jungen Tänzerinnen und Tänzer der Ergoldinger Showanzuggruppe „Dance Stars“, die trotz der recht beengten Verhältnisse ein tolles Programm mit vielen akroba-

tischen Einlagen zeigten. Über die Höhe des Reingewinns des Abends – wozu auch die Verlosung eines Schmuckstücks der Künstlerin Barbara Ellinger sowie der Heimfahrerservice durch das Autohaus Hubauer gehörten – konnte am Sonntag noch keine Aussage getroffen werden. Klar ist aber, dass der gesamte Erlös in einen großen Topf fließen wird, aus dem verschiedene Projekte gefördert werden.

„Wir unterstützen Kinder- und Jugendprojekte im sozialen Bereich in der Region Landshut“, sagte Rilling-Gilles. Dies sind unter anderem Les- und Rechenpaten der Freiwilligenagentur Landshut, Brückenklassen des Gymnasiums Seligenenthal oder das Caritas-Kinderheim St. Vinzenz. Nach dem erfolgreichen Ball geht der Blick bei den Lions bereits in Richtung Kinderweihnacht. Auch diese Veranstaltung kann in diesem Jahr nach der langen Corona-Pause endlich wieder durchgeführt werden.



Club-Präsidentin Sandra Straßberger und ihr Gatte Alfons Biberger durften sich über einen äußerst gelungenen Ballabend freuen.



Bei der Tombola gab es dies Schmuckstück zu gewinnen.



Beifallsstürme ertneten die „Dance Stars“ aus Ergolding.

Foto: Benni Diemer



Die Band Da Capo Music aus München erwies sich einmal mehr als Volltreffer.

Foto: Benni Diemer

QUELLE: LANDSHUTERZEITUNG VOM 17. APRIL 2023





Hochkonzentriert und -motiviert: Gestaffelt nach der zu laufenden Distanz gingen am Sonntag um die 3000 Läufer an den Start.

Fotos: Christine Vinçon

Landshut im Lauf-Fieber

3000 Teilnehmer und beste Stimmung bei der 15. Auflage des Benefizlaufs „Landshut läuft“

Von Franziska Hofmann

Landshut läuft wieder – und wie. Die Stimmung in der Altstadt ist am Sonntag ausgelassen. Über 3000 Läufer zählt der Veranstalter des Benefizlaufs, der Lions Club Landshut-Wittelsbach, dieses Jahr. Nach einem leichten Teilnehmereinbruch bei der ersten Veranstaltung seit Corona im vergangenen Jahr (knapp 2000 Läufer) haben sich wieder deutlich mehr Sportler an die fünf, zehn oder 21 Kilometer beziehungsweise an die beiden Kinder-Distanzen gewagt. „Wir sind total zufrieden“, lautet das Fazit von Daniela Rech, Leiterin des Lions-Organisationsteams, am Sonntagnachmittag.

Dass man dieses Jahr bei der 15. Auflage von „Landshut läuft“ zum ursprünglichen Termin im April zurückgekehrt ist, sei auch bei vielen Teilnehmern auf positive Resonanz, so Rech: „Einige Läufer nutzen unseren Lauf, der am Anfang der Laufsaison stattfindet, auch als Training für größere Veranstaltungen und Marathons.“ Den Anfang machten am Sonntag die kleinsten Läufer: Der Startschuss für den 600 Meter langen Bambini-Lauf, der die Kleinsten „nur“ bis zum Landtor und zurück führte, fiel pünktlich um 9 Uhr. Noch in derselben Stunde starteten außerdem 500 Halbmarathon-Läufer und 1000 Läufer, die die zehn Kilometer lange Strecke absolvierten.

Unter den Läufern fand sich dieses Jahr zum ersten Mal auch eine Gruppe, die dafür sorgte, dass sich unter die Anfeuerungsrufe am Streckenrand auch das ein oder andere „Hallooo!“ mischte: die Fahnen-schwinger der Landshuter Hochzeit absolvierten mit den Fahnen auf der Schulter und blauen T-Shirts mit der Aufschrift „Schwinger-Club Landshut“ im Pulk die Fünf-Kilometer-Distanz.

160 Läufer: Dräxlmeier stellt das stärkste Team

Beim Start und beim Zieleinlauf wurden alle Läufer von den Cheerleadern der „Royal Cheer Force“ aus Geisenhausen bejubelt. Und auch Verpflegung und eine Medaille gab es für jeden der 3000 Sportler hinter der Ziellinie. An der Strecke selbst hatten sich am Sonntag – vermutlich aufgrund der eher ungemütlichen Temperaturen – nur vereinzelt Zuschauer eingefunden, die die Läufer trotzdem lautstark anfeuerten. Unterstützt von mehreren Mu-



Für Laho-Vorfreude sorgten nicht nur die Fahnen-schwinger, die sich samt Fahnen auf der Schulter an die fünf Kilometer wagten, sondern auch einige Musikgruppen der Landshuter Hochzeit, die auf der Strecke Stimmung machten.



Die Mediengruppe Attenkofer sponserte erneut den „LZ-Team-Cup“ für das teilnehmerstärkste Team. Bei der Übergabe: (von links) Präsidentin des Lions Club Landshut-Wittelsbach, Sandra Straßberger, LZ-Standortleiter Simon Kunert und Läuferin Larissa für das Dräxlmeier-Team



Zuschauern und Läufern gleichermaßen heizten beim Start und beim Zieleinlauf die „Royal Cheer Force“ aus Geisenhausen ein.

sikgruppen, darunter auch mehrere Laho-Gruppen, die sich an verschiedenen Streckenabschnitten positioniert hatten.

Das teilnehmerstärkste Team stellte in diesem Jahr Dräxlmeier mit 160 Läufern. Für so viel Engagement verließ LZ-Standortleiter Simon Kunert wieder den von der Mediengruppe Attenkofer gespon-

serten „Team-Cup“ und einen Gutschein in Höhe von 1000 Euro. Die Schirmherrschaft für den Benefizlauf hatten sowohl Oberbürgermeister Alexander Putz als auch stellvertretender Ministerpräsident Hubert Aiwanger übernommen. Letzterer dankte auf der Bühne allen Ehrenamtlichen, Helfern von THW und Rettungsdienst und

Sponsoren und richtete das Wort auch an die Läufer: „Es heißt immer, vom Laufen wird man schön und glücklich. Man sieht, ihr wart die letzten Jahre auch schon dabei.“

Wie hoch die Summe sein wird, die auch dieses Jahr wieder „erlaufen“ wurde, ist laut Rech noch nicht bekannt. Die Startgelder fließen in soziale Projekt in der Region.

QUELLE: LANDSHUTERZEITUNG VOM 17. APRIL 2023





LC BEILNGRIES

Golf-Turnier zugunsten der Seniorenheime in der Region

Beilngries – Auf dem Beilngrieser Golfplatz hat ein Turnier für den guten Zweck stattgefunden. Das Autohaus Bierschneder veranstaltete seinen Audi Quattro Cup in Verbindung mit einer Benefiz-Aktion des Lions Club Beilngries und der Altmühl Golf GmbH bei strahlendem Sommerwetter. 44 Teilnehmer spielten um die ausgelobten Trophäen.

Netto-Sieger wurden die beiden Beilngrieser Golfer Heldrun und Christian Bösl mit 47 Nettopunkten. Sie werden mit der Teilnahme am Deutschlandentscheid des Audi Quattro Cups im Golfclub Weimarer Land belohnt. Brutto-Sieger wurden die Beilngrieser Golfer Mel-Ying Pohn Wu und Christian Pohn mit 35 Bruttopunkten.

In der Nettowertung belegte das Team Jürgen und Sebastian Schmatz punktgleich mit den dritten Nettosiegern, den Beilngrieser Golfern Otto Glinhammer und Franz Xaver Hülzl, den zweiten Platz. Weiter konnten

attraktive Sonderpreise erspielt werden: Nearest-to-the-Pin Damen gewann Mel-Ying Pohn Wu mit einem Abstand von 3,25 Metern und Nearest-to-the-Pin Herren Bernd Scheitler mit 4,08 Metern Abstand. Den Longest Drive Herren erspielte sich Sebastian Schmatz mit 310 Metern und den Longest Drive Damen Mel-Ying Pohn Wu mit 185 Metern.

Das Turnier wurde als Vierer-Auswahldrive nach Stableford als 18-Loch-Turnier gespielt, so dass jeweils zwei Runden auf der Neun-Loch-Anlage absolviert werden mussten.

Im Anschluss fanden sich die Akteure im Clubhaus der Altmühl Golf GmbH ein. Geschäftsführer und Spielleiter Johann Pirk, Geschäftsführerin Doris Fleischmann und Vertriebsleiter Herbert Amler vom veranstaltenden Autohaus sowie der stellvertretende Vorsitzende des Lions Hilfswerkes Chris Amrhein und die Präsidentin des Lions Club Beilngries Nadine

Herler-Auer begrüßten zur Siegerehrung alle Turnierteilnehmer sowie weitere Gäste. Die Veranstalter freuten sich über das gelungene Turnier sowie auch darüber, dass der Erlös aus dem Turnier an die fünf Seniorenheime in Altmannstein, Beilngries, Berching, Diefurt und Riedenburg übergeben werden kann. Sie erhielten zunächst gemeinsam 3000 Euro, die aus Spenden des veranstaltenden Autohauses, des Beilngrieser Lions Hilfswerkes und der Altmühl Golf GmbH gespendet wurden. Darüber hinaus wird der Erlös von 1250 Euro aus der Spendenbox, die bei der Abendveranstaltung aufgestellt wurde, anteilmäßig aufgeteilt. Amrhein und Herler-Auer betonten, wie wichtig es sei, dass die Senioren in unserer Gesellschaft nicht am Rande stehen, sondern am kulturellen und gesellschaftlichen Leben teilhaben. Dazu soll die Spende einen

Beitrag leisten. Sabine Mayer vom Caritas-Alten- und Pflegeheim Maria Rast in Altmannstein wird eine mobile Kegelbahn für ihre Bewohner beschaffen. Martina Bär vom Seniorenzentrum Beilngries berichtete, dass mit der Spende insbesondere kreative Beschäftigungsangebote angeschafft werden, dazu gehören Musikinstrumente und Spiele, darüber hinaus soll auch Gedächtnistraining angeboten werden. Gerhard Binder vom Caritas-Altenheim St. Franziskus in Berching wird einen Kreuzweg in der Gartenanlage des Altenheims gestalten. Elisabeth Dinelger und Jessica Basch vom Caritas-Seniorenheim Bruder Balthasar Werner in Diefurt wollen Gesellschaftsspiele für Innen und außen beschaffen und im Pflege- und Betreuungszentrum Burgenblick GmbH in Riedenburg will man laut Steffi Vaga den Außenbereich verschönern und eine kleine Wasserretentionsanlage bauen. **DK**



Veranstalter und Spendenempfänger stellten sich zum gemeinsamen Foto auf. Foto: Martin L. Landmesser

QUELLE: DONAUJURIER VOM 06. JUNI 2023

Präsidenschaftswechsel bei den Lions

Auf Nadine Herler-Auer folgt Werner Steibl – Jahresmotto: „Wer nichts für andere tut, tut auch nichts für sich“

Beilngries/Bodensee – In einem Hotel am Bodensee ist der Präsidenschaftswechsel beim Beilngrieser Lions Club vollzogen worden. Werner Steibl folgt auf Nadine Herler-Auer.

Bei strahlendem Sommerwetter begrüßte die scheidende Präsidentin ihre Gäste. Sie zeigte sich erfreut, dass so viele Beilngrieser Lions und auch Mitglieder ihres ehemaligen Lions Clubs Konstanz „Zur Katz“ der Einladung gefolgt waren. Als weiteren Gast begrüßte die Präsidentin den Musiker Valentin Rodriguez aus Malaga, der den Abend mit seiner Tischmusik festlich umrahmte. Nadine Herler-Auer erinnerte daran, dass hinter dem Club in der Nach-Corona-Zeit ein Jahr liege, in dem sich vieles normalisiert habe. Ganz herzlich bedankte sie sich bei ihren Mitgliedern für das in sie gesetzte Vertrauen. Im Rückblick sei das Jahr ihrer Präsidenschaft mit ihrem Motto „Vielfalt und Respekt“ geradezu verfloren. Die vielseitigen Aktivitäten würden ihr und sicherlich auch den Clubmitgliedern in guter Erinnerung bleiben, so Herler-Auer. Sie erinnerte an einige Aktionen, die das abgelaufene Jahr besonders geprägt haben: Direkt nach dem Volksfestumzug kam schon die Weinprobe im

Beleimer Schloss, das Entenrennen war wieder ein großer Erfolg und im November fand das traditionelle Gansessen statt. Das zweite Halbjahr begann mit dem Skiwochenende in Burgeis. Bedauerlicherweise musste der geplante Faschingsball im Februar ausfallen. Dafür war die Krapfen-Aktion mit 7500 verkauften Gebäckstücken wieder sehr erfolgreich. Interessante Vorträge und Zusammenkünfte rundeten das Programm ab. Auch die Benefiz-Aktion in Verbindung mit dem Golfturnier eines örtlichen Autohauses war ein schöner Erfolg.

Insgesamt konnten im zu Ende gehenden Lions-Jahr wieder annähernd 50 000 Euro eingenommen werden. Rund 47 000 Euro wurden für Menschen und soziale Einrichtungen, die dringend Unterstützung benötigen, ausgegeben. Nadine Herler-Auer wies darauf hin, dass dies natürlich nur durch den großartigen Einsatz der Activity-Beauftragten, der Lions-Mitglieder und auch deren Familien sowie der breiten Unterstützung in der Beilngrieser Bevölkerung möglich gewesen sei. Bei all diesen Beteiligten bedankte sich die scheidende Präsidentin.

Mit der Weitergabe der Clubinsignien und der Präsidentennadel übergab Nadine Herler-Auer den Club für die nächsten



Der neue Lions-Präsident ist Werner Steibl. Er folgt auf Nadine Herler-Auer. Fotos: Martin L. Landmesser



zwölf Monate an den neuen Präsidenten Werner Steibl und wünschte diesem ein spannendes und gutes Lions-Jahr. Steibl stellte sein Motto „Wer nichts für andere tut, tut auch nichts für sich“, zitiert nach Johann Wolfgang von Goethe, vor. Der neue Präsident will damit Geselligkeit sowie das gesellschaftliche Miteinander in den Fokus rücken. Er machte deutlich, dass der Lions Club Beilngries durch sein soziales Engagement viel für andere tue und durch das Miteinander eben auch viel für sich selbst. Bei der Vorstellung seines vielseitigen Programms zeigte Steibl auf, dass er versucht habe, für möglichst jeden im Club ein geselliges Ereignis zu schaffen. Viele der geplanten Unternehmungen seien barrierefrei und damit auch für die älteren Mitglieder geeignet.

Gestartet wird mit einer Brauereibesichtigung bei Schatzenhofer. Darauf folgt ein Besuch im Museum für konkrete Kunst „Meilensteine MKKD“. Neu wird das erste Lions Starkbierfest im März in Berching sein. Darüber hinaus finden auch die bewährten Aktivitäten wie Entenrennen in Beilngries und Altmannstein, die Krapfen-Aktion sowie die Benefiz-Aktion in Verbindung mit dem Golfturnier wieder statt. **DK**

QUELLE: DONAUJURIER VOM 13. JUNI 2023

BREIT AUFGESTELLT

Das Beilngrieser Lions-Team 2023/2024 stellt sich folgendermaßen auf: Präsident Werner Steibl, Vize-Präsident Thomas Gogl, Past-Präsidentin Nadine Herler-Auer, Sekretär Werner Schneider, Schatzmeister Alexander Willax, Mitgliedschafts- und Seniorenbeauftragte Elke Frenzel, Clubmaster Markus Lieb-scher; Beauftragte: Activitus Enrico Mai, Archiv und Fotos Rainer Banzer, Otto

Glinhammer und Martin L. Landmesser, Entenrennen Christian Amrhein (Beilngries) und Thomas Gogl (Altmannstein), Internet Peter Scharnagl, Jumelagen Franz Xaver Lederer, Krapfen-Aktion Sabine Scharnagl, Lions Quest Günther Lindner, Presse Martin L. Landmesser; Vorsitzender des Lions-Hilfswerkes Franz Koller, Kassenprüfer Günther Lindner und Werner Steibl. **DK**





Jubiläumsrennen mit 2500 Gummienten auf der Schambach

Altmannstein – Auch das Jubiläums-Entennenrennen auf der Schambach kann wieder als ein voller Erfolg verbucht werden. In Zusammenarbeit mit dem Gewerbeverein Altmannstein organisierte der Lions Club Beilngries heuer schon zum zehnten Mal das Rennen mit den gelben Gummiflitzern. Nicht ganz erreicht hat man das Spitzenergebnis vom Vorjahr, als man etwas mehr als 2500 Lizenzen verkaufen konnte. Etwas unter dieser Marke blieben heuer die Verkaufszahlen der Kindergartenkinder, Schüler und Vereine aus der Region.

Dennoch konnte man mit dem Ergebnis sehr zufrieden sein. Für die Siegeranten gibt es wieder zahlreiche Preise und auch die weiter hinten platzierten Enten leisten einen positiven Beitrag für die Kindergärten, Schulen und Vereine. Der Großteil der Einnahmen fließt nämlich an diese Einrichtungen zurück, um bestimmte Projekte finanzieren zu können. Ein weiterer Geldbetrag kommt von den Sponsorenentente, die ebenfalls in einem kleinen Rennen Sieger und Platzierte ermittelt. Mehr als 30 Sponsorenentente gingen heuer an den Start.

Wilhelm Wöhrl kommentierte den Rennverlauf live am Schambachufer. Im Zieleinlauf hatte die Ente der Raiffeisenbank Kreis Kelheim knapp die Nase vorn vor MS Autoservice Stopfer aus Pondorf und Auto



Knapp 2500 Enten machten sich auf den Weg ins Ziel (oben). Moderator Wilhelm Wöhrl (links, von links), Bürgermeister Norbert Hummel, Lions-Past-Präsidentin Nadine Herrier-Auer und Thomas Gogl gratulieren Emilia Schmailzl, deren Ente als erstes die Ziellinie passierte. Viele Sponsoren unterstützen den Lions Club ebenfalls finanziell. Für ihre Firmen gibt es ein eigenes Sponsorenrennen. Fotos: B. Meyer/Gogl



Busch aus Pförring. Auch die Firmen stellen Gelder für die Projekte zur Verfügung.

Das große Rennen mit den knapp 2500 Enten startete heuer mit ein wenig Verspätung. Ein sehr umfangreiches und dicht gedrängtes Programm präsentierte man am Familiensonntag mit Gewerbechau. Die Spannung stieg und stieg. Aus der Frontladerschau fel kippte dann Andreas Schneider die gelben Flitzer in den Bach. Wöhrl moderierte auch hier und wurde von vielen Zuschauern bis zum Zieleinlauf begleitet.

Dort hatte sich bereits ein Helferteam eingerichtet und scannte die Reihenfolge der Enten fein säuberlich ein. Schließlich galt es, die genaue Reihenfolge zu beachten, da ja attraktive Preise auf die Gewinner warteten. Den Hauptpreis, ein Wochenende mit einem Seat Cupra, gewann die neunjährige Emilia Schmailzl aus Altmannstein. Auf die ausgiebigen Testfahrten wird sie der Papa dann schon mitnehmen. Platz zwei, ein Wochenende in Burgeis (Südtirol) für zwei Personen, gewann die Ente mit der Nummer 2722. Die Liste des Zieleinlaufs ist auf der Homepage des Lions-Clubs Beilngries unter der Adresse <https://beilngries.lions.de/270> abrufbar. Die Preise können noch bis einschließlich 1. Juli bei Edeka Kubitzky in Altmannstein abgeholt werden. *mby*

QUELLE: DONAUKURIERVOM 21. JUNI 2023

LC DINGOLFING UND LC FREYUNG-GRAFENAU

Lions machen beim Helfen gemeinsame Sache

Dingolfiger Clubfreude unterstützen Freyung-Grafenauer Ukraine-Aktion mit 8400 Euro

Grafenau. Mit der Zerstörung des Staudammes bei Cherson hat in der Ukraine eine neue Flüchtlingswelle eingesetzt. Die Menschen müssen im Osten des Landes Schutz suchen – unter anderem in der Region um die Stadt Skole. Dorthin hat der Lions Club Freyung-Grafenau am Nationalpark jetzt bereits den achten Hilfstransport geschickt. Den Warenwert von 8400 Euro hat dieses Mal komplett der Partnerclub aus Dingolfing-Landau finanziert.



Die dringend benötigten Lebensmittel aus Niederbayern kommen bei den Menschen in der Ukraine schnell und auf direktem Weg an.

„Wir wissen, dass unsere Clubfreunde aus dem Bayerischen Wald dafür sorgen, dass die bitter benötigten Hilfsgüter schnell, unkompliziert und ohne Umwege bei den ukrainischen Binnenflüchtlings ankommen“, lobte Präsident Rainer Spanfellner das Engagement und kam mit seiner Frau Konny zum Verladen und bei der Abfahrt des Transports nach Freyung-Grafenau. An Bord waren wieder dringend benötigte, haltbare Fleisch-

und Wurstwaren, die vom Lions-Mitglied Christina Wawrzek zum Selbstkostenpreis zur Verfügung gestellt worden sind. „Somit ist der tatsächliche Wert der Produkte, die in der Ukraine ankommen, deutlich höher“, betonte der Freyung-Grafenauer Lions-Präsident



Gemeinsame Hilfe für die Ukraine aus Dingolfing-Landau und Freyung-Grafenau (v.l.): Konny Spanfellner, Markus Pühringer (Lions-Präsident FRG), Fahrer Roman Bagrinets, Rainer Spanfellner (Lions-Präsident DGF), Christina Wawrzek, Dr. Alfons Maurer (beide Lions Club FRG), FRG-Vizepräsidentin Brigitte Tremel sowie Stefan und Barbara Kettl (beide Lions Club DGF). *- Fotos: Lions-Club*

erfahren, ist unglaublich groß.“ Ziel ist es nun, noch im Sommer einen weiteren Transport in die Krisen- und Kriegsregion zu schicken. „Dafür sind wir auf weitere Unterstützung angewiesen und freuen uns auch über Spenden für dieses wichtige Projekt“, appelliert Pühringer.

Denn helfen darf keine Grenzen kennen – so wie es jetzt die Lions aus Freyung-Grafenau und Dingolfing-Landau unter Beweis gestellt haben.

Infos und Kontakt: www.freyung-grafenau.lions.de oder 08552/96 53 11. *- eb*





Hilfe vom Lions-Club für die Ukraine

Landau/Freyung. (red) Mit der Zerstörung des Staudammes bei Cherson hat in der Ukraine eine neue Flüchtlingswelle eingesetzt. Die Menschen müssen im Osten des Landes Schutz suchen – unter anderem in der Region um die Stadt Skole. Dorthin hat der Lions Club Freyung-Grafenau am Nationalpark jetzt bereits den achten Hilfstransport geschickt. Den Warenwert von 8400 Euro hat dieses Mal komplett der Partnerclub aus Dingolfing-Landau finanziert. „Wir wissen, dass unsere Clubfreunde aus dem Bayerischen Wald dafür sorgen, dass die bitter benötigten Hilfsgüter schnell, unkompliziert und ohne Umwege bei den ukrainischen Binnenflüchtlings ankommen“, lobte Präsident Rainer Spanfellner das Engagement und ließ es sich nicht nehmen, mit seiner Frau Konny beim Verladen und bei der Abfahrt des Transports nach Freyung-Grafenau zu kommen. An Bord waren wieder dringend benötigte, haltbare Fleisch- und Wurstwaren, die vom Lions-Mitglied Christina Wawrzek (Metzgerland Spiegela) wieder zum Selbstkos-

tenpreis zur Verfügung gestellt worden sind. „Somit ist der tatsächliche Wert der Produkte, die in der Ukraine ankommen, deutlich höher“, betonte der Freyung-Grafenauer Lions-Präsident Markus Pühringer. „Dank der Hilfe unserer Clubfreunde aus Dingolfing-Landau können wir unsere über viele Jahrzehnte aufgebaute und nun im Krieg so hilfreiche Infrastruktur nutzen, um die Not für die Binnenflüchtlinge ein bisschen zu lindern. Die Dankbarkeit, die wir erfahren ist unglaublich groß.“ Ziel ist es nun, noch im Sommer einen weiteren Transport in die Krisen- und Kriegsregion zu schicken. „Dafür sind wir auf weitere Unterstützung angewiesen und freuen uns auch über Spenden für dieses wichtige Projekt“, appelliert Pühringer. – Bild: Gemeinsame Hilfe für die Ukraine aus Dingolfing-Landau und Freyung-Grafenau: Konny Spanfellner (von links), Markus Pühringer, Fahrer Roman Bagrinets, Rainer Spanfellner, Christina Wawrzek, Dr. Alfons Maurer, Brigitte Tremel sowie Stefan und Barbara Kettl.

Foto: Robert Elsberger



auch Deutsch – zu lernen, sich auszutauschen oder gemeinsam zu kochen. Konzerte, Ausstellungen und Vorträge bieten kontinuierlich Einblicke in andere Kulturen. Als sozialpädagogisch geleitete Projekte gibt es zusätzlich alle zwei Wochen das Internationale Frauencafé am Freitagvormittag und seit Mai wieder jeden Mittwochabend das Café grenzenlos, ein wöchentlich stattfindendes Treffen mit Geflüchteten.

Hochwertiges Kulturprogramm bietet das Haus International Jahr für Jahr mit Konzerten, Ausstellungen und Filmabenden an der Rochuskapelle. Die Open-Airs sind auch Teil des Landshuter Kulturfestivals. Das hohe Niveau der Veranstaltungen kann nur durch Spenden gehalten werden, um den Besuchern permanent neue Erfahrungen und Eindrücke zu ermöglichen.

„Das Haus International leistet seit Jahrzehnten einen unverzichtbaren Beitrag zur Völkerverständigung in unserer Heimat. Dieses vielfältige Engagement fördern wir sehr gerne, damit weiterhin das Miteinander der Kulturen gestärkt wird“, sagte Klaus Timmer. Unter dem Motto „Landshuter helfen Landshutern“ unterstützt der Lions Club Landshut seit mehr als 60 Jahren soziale Hilfsprojekte, kulturelle Initiativen sowie Bildungs- und Umweltaktionen vor Ort.



Freuen sich über die Spende (von links): Bartholomäus Lainer (Lions-Club), Annelies Huber (Geschäftsführerin Haus International), Katharina Largé (Café grenzenlos), Florian Käding (Rochuskapelle), Paola Garofalo (Internationales Frauencafé) und Klaus Timmer (Lions-Club). (Foto: Lions Club Landshut)

LCLANDSHUT

2500 EURO FÜR DAS HAUS INTERNATIONAL - LIONS CLUB LANDSHUT SPENDET FÜR CAFÉ- UND KULTURPROJEKTE ZUR VÖLKERVERSTÄNDIGUNG

Landshut. Der Lions Club Landshut unterstützt die Begegnungs- und Kulturprojekte des Hauses International. Die Lions-Mitglieder Prof. Dr. Klaus Timmer und Bartholomäus Lainer haben 2500 Euro an Geschäftsführerin Annelies Huber und die Projektleiter Katharina Largé (Café grenzenlos), Paola Garofalo (Internationales Frauencafé) und Florian Käding (Rochuskapelle) überreicht.

Mit dem Café international betreibt das Haus International einen Begegnungsort für Menschen mit und ohne Flucht- oder Migrationsgeschichte. Dort treffen sich die Teilnehmer regelmäßig, um verschiedene Sprachen – darunter natürlich

LCL STRAUBING





Osternester von den Lions-Damen

Nach der Corona-Zwangspause konnten die Lions-Damen Osternester persönlich im Bürgerheim vorbeibringen. So durften sich 73 Bewohner freuen. Johanna Urban, Marlies Hinterdobler, Roswitha Heuschneider und Erika Amann gingen von Zimmer zu Zimmer, dabei durfte auch ein kleiner Ratsch nicht fehlen – und diese geschenkte

Zeit freute die Bürgerheimbewohner ganz besonders. Heimleiterin Magdalena Russek dankte den Lions-Damen für ihre Zeit und Mühen. – Bild (v.l.): Erika Amann Heimleiterin Magdalena Russek Marlies Hinterdobler, Johanna Urban und Roswitha Heuschneider von den Lions-Damen.

Text/Foto: Irmgard Hilme



Mannschaft für Lions Trödelmarkt formiert sich

Die Vorbereitungen für den 45. Lions-Trödelmarkt schreiten voran. Das Großereignis mit Kiltcharakter, Eldorado für alle Jäger und Sammler, findet am Samstag, 18. März, 9.30 bis 15.30 Uhr, und Sonntag, 19. März, 10 bis 13 Uhr, in der Messehalle am Hagen statt. Die Versteigerung besonderer Stücke ist für Sonntag, 19. März, 11 Uhr, geplant. Trödelware kann an der Messehalle am Hagen angeliefert werden am Mittwoch, 15. März, 15 bis 18 Uhr, Donnerstag, 16. März, 10 bis 18 Uhr,

und Freitag, 17. März, 10 bis 14 Uhr. Die Organisatoren bitten darum, die Ware vorzusortieren und getrennt zum Beispiel nach Büchern, Geschirr etc. mitzubringen. Den Ablauf würde das wesentlich erleichtern, versichert Organisator Hermann Wurm. Sachspenden sollten vollständig und funktionstüchtig sein. Waren, die nicht angemessen werden: Federbetten, Matratzen, montagebedürftige Möbel, Waschmaschinen, Solarien, Kühltruhen, Kühlschränke, Öfen, Fernseher mit Bildröhre, Röhren-Bildschirme und Tastaturen, Alt- und Groß-PC, Drucker, Einmachgläser, Langlaufski, Stofftiere. Wer Interesse hat, den Markt aus der Helferperspektive zu erleben, kann sich melden unter info@lions-wurm.de – Bild: Ein großer Teil der Standleiter, die seit Jahren in ihrem Metier – von Büchern bis Porzellan, Kleinnöbel bis Kunst und Krempel – versierte Kenner sind. Immer den guten Zweck im Blick und natürlich das Sammlerglück. – Foto: Lions

STRAUBINGER RUNDschau

21



Der 45. Lions-Trödelmarkt: Ein Spektakel für den guten Zweck.

Foto: Ulli Scharrer

Katzenschön und vogelwild

Erlebnisbericht: 45. Lions-Trödelmarkt mit Glückmachern und Schnäppchenjägern

Von Ulli Scharrer

Edelich wieder trödeln. Mit rasanter Geschwindigkeit! Der 45. Lions-Trödelmarkt in der Ausstellungshalle der Stadthalle war ein Riesenerfolg. Die erste Runde durch die Halle am Samstagvormittag war irgendwie eine kleine Weltreise. Nicht nur, weil es durch die Geschichte des 20. Jahrhunderts bei den Büchern ging, man Hawaii-Surfboards bekam, Batman, Super Mario und Indianer. „Große Feder“ in der Kruschekiste fand und es ein Katzenflohmarkt war – man fand die Samtpfoten auf Pissen, Bildern, Büchern, Vasen, Shirts... Rührsüßige Tradition ist es, dass beim Öffnen der Türen „Conquistador paradisi“ von Vangelis gespielt wird, das pseudo Latein-Espanero-Gemisch stimmt immer auf den Kuitflohmarkt ein.

Was kauft einen Raseramper, der wird antik, noch benutzbar und wirklich hässlich dabei kommt? Ein Raseramperliebhaber wurde glücklich gemacht! Am Boden kniet ein junger Mann. Er hat einen Schatz entdeckt: Eine alte Nähmaschine in einem Koffer. Er checkt, ob alles da ist. Er schlägt zu. Ein Nähmaschinenliebhaber wurde glücklich gemacht.

Die Welt des Trödels ist rund und bewegt sich in großen Bahnen rund um die Lions. Einmal wertvoll, weil man auch einen Globus beim Lions-Trödelmarkt bekommen kann. Der steht bei der ersten Runde durch die Halle ins Auge. Lions-Präsident Helmut Heuschneider und sein Trödelmarkt-Organisator Hermann Wurm hatten wieder eine große Glücksmacher-Truppe hinter sich – auf 4000 Quadratmetern. Wie immer fließt der Erlös der Großveranstaltung zu 100 Prozent in soziale und kulturelle Projekte der Region.

Man findet etwas, auch wenn man nicht sucht. Stups! Rups! Zwei. Es sind ganze sechs Globen, die man entdeckt, die Welt des Lions-Trödelmarktes wird immer größer, je mehr man hin-

schauf. Sportwagen, als Modellbauersatz; und Kunstflugzeug aus Styropor – es gibt nichts, das es nicht gibt, eine Platte wird erwacht beim Lions-Trödelmarkt zum Leben. Eine bunte Mischung – Sammler, Schnäppchenjäger, „Einfachschauer“, Bastler und Menschen, die sich nicht mehr leisten können – sieht man in der Ausstellungshalle.

Aussortiere Kleider aus drei Jahren. Bürgermeister Dr. Albert Solleder wünschte den Lions im Namen der Stadt „gute Geschäfte“. MdB Josef Zellmeier und MdB Hans Ritt freuten sich ebenfalls über das soziale Engagement. Landrat Josef Launer brachte es auf den Punkt: Das Verkaufstalent der Lions, auch begründet auf unschlagbare Preise und charmanten Einsatz, ermöglichte es, auch Sachen zu verkaufen, „die man sonst nicht verkaufen kann“.

Lions-Trödelmarkt ist Familien- und Eheversache. Der rund 80 Straubinger Mitglieder des Service-Clubs bringen zusätzlich Familienmitglieder zum Helfen beim dreitägigen Aufbau und zweitägigen Verkauf mit. 300 waren es insgesamt. Und einer stellt gerade Globus Nummer sieben, einen kleinen, auf die Verkaufstheke. Man findet etwas, auch wenn man nicht sucht.

Elite-Kommando-Trödeler contra Mutter-Tochter

Corona-Auswirkungen waren zu spüren. Bei Kunst, Kitsch und Krempel haben wir mehr als sonst angeberlt bekommen“, erklärt Präsident Heuschneider. Bei den „Spielwaren“ war es „extrem viel mehr“. Der Stand „Geschirr und Porzellan“ verzichtete genau wie „Frauenkleider“ ebenfalls „Zuwachs“. Da wurde viel aussortiert in drei Jahren Lions-Trödelmarkt-Pausen. „Haupt- und Kleinstübchen“ waren verzehnten Einbrüche bei den Sachspenden.

Man trifft mindestens zehn Freunde. Man ist zu Fuß da. Schon als Vorkaufsmaßnahme, um nichts nach Hause transportieren zu müssen. Als erfahrener Lions-Trödelmarktbesucher weiß man aber: Man muss sich nur fünf Minuten an den Eingang stellen. Einen Freund oder Kollegen trifft man sicher. Bei jeder

runde mindestens fünf Freunde, die man mit „Du bist ja da!“ begrüßt. Recht behalten! Die Kolllin hat noch einen Platz im Auto für die Schreibmaschine. Auch die kleine Kamera fehlt in der Sammlung. Nimmt man mit. Als Bonus gibt es den Chip mit Fotos des Familienarbeits des Vorbestäters in Thailand und an der Nordsee.

Beliebt auch das Familienvergnügen. Mama, Papa, Tochter, Sohn – jeder darf hinschauen, wo er will. Hat eines der Kinder etwas gefunden, wartet es am Eingang. Die Eltern, jeder hat einen Autoschlüssel, schauen regelmäßig dorthin, damit eingeladen werden kann.

Bei „Schallplatten und Kassetten“ wird der Musikgeschmack bestätigt. Rock- und Funk-Sachen sind eher abgegriffen (weil sie beliebt sind). Klassik gibt es „neuerwertig“. Unter den guten Sachen finden sich auch Jon Sinclair und Drexel-Pragel-Hörspiele, gleich neben Elvis und Iron Maiden. Ansagen zwischen „Gerda sucht ihren Papa“ und „Wellwirste gibt es am Kaffeestand“ runden das Lionsmarkt-Ambiente ab.

Wie viel Globen gibt es eigentlich? Eine verschlagene Oma trifft auf einen smarten jungen Verkäufer. Sie geht in die Offense, die Räder des Bollerwagens sind kaputt und abgefahren und das Holz muss gerichtet werden und überhaupt, es ist ja für den Enkel. Das Ding steht super da, der Lions-Heiler umwirbt charmant. Die Frau, Trödlererfahrung, bleibt skeptisch. Aber dann, Hammermoment! Zehn Euro. Da ist die Frau, die handeln wollte, baft. Sie zahlt sofort. Sie hätte mit viel mehr gerechnet. Eine Bollerwagen-Oma wurde glücklich gemacht.



Bäckerei Plendl spendet 500 Euro an Erdbebenopfer

Die Bäckerei Plendl hat in der Fachsingswoche vom Preis eines jeden verkauften Krapfen zehn Cent gespendet. Zusammen kam eine Summe von knapp 470 Euro. Inhaber Johann Kroul (links) hat auf 500 Euro aufgerundet. „So kommen wir auf eine schöne Summe. Die Leute im Erdbebengebiet in der Türkei können es, denke ich, gut gebrauchen.“ Die Idee zu dieser Aktion stammt

von Krouls Söhnen Noah (2.v.l.) und Philipp. Als sie von der Katastrophe erfuhren, wollten sie etwas unternehmen, um den Menschen vor Ort helfen zu können. „Die Kunden waren ganz begeistert“, manche haben sogar freiwillig mehr bezahlt“, freut sich Johann Kroul. Das Geld kommt durch das Lions Hilfswerk eins zu eins vor Ort an. Entgegenkommen wurde der Scheck von Helmut Heuschneider (rechts), Präsident des Lions Club Straubing, und dem Vorsitzenden des Lions Hilfswerks Hans Wagner (2.v.r.) Helmut Heuschneider zu der Krapfen-Aktion: „Wir haben uns sehr gefreut, dass die zwei Jungs so eine Initiative ergriffen haben und waren sofort Feuer und Flamme. Wir dachten uns, das nehmen wir gleich in Angriff.“

Text: natl/Foto: Peter Kroul

Dieses Wochenende Lions-Trödelmarkt

Am heutigen Samstag, 9.30 Uhr, öffnen sich endlich wieder die Türen des Lions-Trödelmarktes in der Messehalle am Hagen. Zwei Tage lang – Samstag und Sonntag – ist hier auf 4000 Quadratmetern ein Eldorado der Jäger und Sammler. Das Spektrum reicht von gut erhaltener Kleidung über Bücher, Geschirr, Deko bis zu Kleinmöbeln von einer Größe, „die zwei Leute noch ohne Probleme tragen können“. Wie immer fließt der Erlös der Großveranstaltung zu 100 Prozent in soziale und kulturelle Projekte der Region, sagt Lions-Präsident Helmut Heuschneider. Heuer ist es der 45. Lions-Trödelmarkt. Zuckerl ist wieder die am Sonntag, 19. März, 11 Uhr, zusätzlich stattfindende Versteigerung von ganz besonderen Stücken. Organisator Hermann Wurm hat fast 300 Helfer zusammengetrommelt, Lions und Verstärkung aus deren Familien- und Freundeskreis. Der Lions-Trödelmarkt findet am heutigen Samstag,



18. März, 9.30 bis 15.30 Uhr, und Sonntag, 19. März, 10 bis 13 Uhr, in der Messehalle am Hagen statt. In den vergangenen Tagen hatten Stadt- und Landkreisbürger reichlich Gelegenheit, Schätze aus Keller und Speicher bei den Lions abzublitzern – für den guten Zweck. – Foto: German Popp





LC SULZBACH-ROSENBERG

KLASSIK-OPEN-AIR IM SCHLOSSHOF SULZBACH-ROSENBERG



Auch in diesem Jahr setzt der Lions Club Sulzbach-Rosenberg die Tradition des Klassik-open-air-Konzertes im Schlosshof Sulzbach-Rosenberg fort. Das **Konzert mit dem Bayerischen Landesjugendorchester findet Dienstag, den 08. August 2023 um 19.00 Uhr** im Schlosshof Sulzbach-Rosenberg statt.



Die rund 100 Jugendlichen im Alter zwischen 13 und Anfang 20 des Bayerischen Landesjugendorchesters werden unter der Leitung von Nicolas Rauss ein Konzert der Extraklasse darbieten. Auf dem abwechslungsreichen Programm des Sommerkonzertes des Lions Club Sulzbach-Rosenberg in Zusammenarbeit mit der Kulturwerkstatt stehen die Werke von Olivier Messiaen „Les Offrandes oubliées“, Nikolai A. Rimsky-Korsakov „Große russische Ostern d-moll op. 36“ und Richard Wagner „Pasifal – eine Orchestersuche“ (Orchestersuite von Henk De Vlioger). Die einzigartige Kulisse sowie die hervorragende Akustik sichern einen tollen Konzertabend. Spielt das Wetter mit gilt erneut „Ganzes Schloss als Resonanzkörper“.

Dirigent Nicolas Rauss ist ein „alter“ Bekannter. Der gebürtige Schweizer ist zurzeit Chefdirigent des USACH-

Kammerorchesters in Santiago in Chile. Stets dirigiert er ohne Partitur. Dem Bayerischen Landesjugendorchester ist er seit fast drei Jahrzehnten verbunden und lobt dabei das immer höher werdende Niveau der bayerischen Jugend. Zuletzt war er mit dem BLJO 2022 zu Gast in Sulzbach-Rosenberg. Unvergesslich sind seine Auftritte bei den Sommerkonzerten, bei denen er seine Arbeit mit dem Orchester dem Publikum erläuterte.

Das Konzert beginnt um 19.00 Uhr; Einlass ab 18.00 Uhr. Bei schlechtem Wetter findet das Konzert in der Sporthalle der Walter-Höllerer-Realschule statt.



Der Kartenvorverkauf beginnt voraussichtlich am 11.07.2023. Die Eintrittspreise: 19,00 Euro zzgl.. VVK bei den bekannte Vorverkaufsstellen (z. B. Buchhandlungen Volkert und Dorner) sowie unter www.nt-ticket.de Ermäßigte Karten für Schüler, Studenten, Behinderte gibt es für 13,00 Euro zzgl.. VVK. Eventuelle restliche Karten sind an der Abendkasse zu 23,00 Euro erhältlich.





GASTFAMILIEN FÜR DAS KOMMENDE SCHULJAHR 2023/24

EUREGIO EGRENSIS Arbeitsgemeinschaft Bayern e. V.

Koordinierungs- und Informationsstelle
für grenzüberschreitende Zusammenarbeit

Fikentscherstraße 24
95615 Marktredwitz
Telefon: 09231/6692-0
Telefax: 09231/6692-29
E-Mail: info@euregio-egrensis.de
I-Net: www.euregio-egrensis.de
www.euregio-egrensis.eu

Bayerisch-Tschechisches Gastschuljahr in der EUREGIO EGRENSIS



GASTFAMILIE WERDEN

Haben Sie Lust, die tschechische Kultur näher kennenzulernen und ein spannendes Schuljahr mit interkulturellen Erfahrungen zu erleben?

Werden Sie Gastfamilie für eine/n tschechische/n Gastschüler/in!

- ❖ Für das kommende Schuljahr 2023/24 werden Gastfamilien in der Oberpfalz und in Oberfranken gesucht, die eine/n tschechische/n Schüler/in für ein ganzes oder ein halbes Schuljahr oder für einen kürzeren Zeitraum bei sich aufnehmen.
- ❖ Im Rahmen des Bayerisch-Tschechischen-Gastschuljahres der EUREGIO EGRENSIS wollen die tschechischen Schüler im Alter zwischen 16 und 18 Jahren die deutsche Sprache, Kultur und Lebensweise kennenlernen. Dazu besuchen sie hier eine Schule und leben in einer Gastfamilie.
- ❖ Für die Unterbringung und Verpflegung zahlt die EUREGIO EGRENSIS als verantwortliche Organisation den Gastfamilien eine monatliche Aufwandsentschädigung in Höhe von 330,- €.
- ❖ Darüber hinaus umfasst das Stipendium ein Rahmenprogramm: Eröffnungs- und Abschlussfeier, Kennenlern-Treffen, Exkursionen nach Berlin und München, Regionalexkursion sowie zwei Erfahrungsaustausch-Treffen für die schulischen Vertreter.
- ❖ Das Gastschuljahrprojekt wird von der Bayerischen Staatskanzlei, dem Deutsch-Tschechischen Zukunftsfonds, der Stiftung Internationaler Jugendaustausch und der EUREGIO EGRENSIS gefördert.

Ansprechpartner:

Bei Interesse oder weiteren Fragen zum Projekt wenden Sie sich bitte an die EUREGIO EGRENSIS:

Projektleiterin **Magdalena Becher B.A.**

Tel.: 09231/6692-15

E-Mail: magdalena.becher@euregio-egrensis.de

GASTSCHÜLER IN TSCHECHIEN:

Für bayerische Schüler/innen bietet die EUREGIO EGRENSIS individuelle Kurzaufenthalte an tschechischen Schulen an.

Bitte melden Sie sich bei Interesse oder Fragen dazu.





DAS PROJEKT




Die EUREGIO EGRENSIS vergibt pro Schuljahr 25 Stipendien an bayerische und tschechische Schüler für einen Aufenthalt von bis zu 11 Monaten an einer Schule im Nachbarland.

Das Stipendium umfasst die Unterbringung und Verpflegung in Gastfamilien oder Internaten sowie ein attraktives Begleitprogramm.

Die EUREGIO EGRENSIS organisiert den Schüleraustausch und das Rahmenprogramm, stellt die Finanzierung des Projekts sicher und vermittelt die Kontakte zwischen den bayerischen und tschechischen Schulen.

Das Projekt wird gefördert durch die Bayerische Staatskanzlei, den Deutsch-Tschechischen Zukunftsfonds und die Stiftung Internationaler Jugendaustausch Bayern sowie Eigenmittel der EUREGIO EGRENSIS.



WER KANN TEILNEHMEN?

Schülerinnen und Schüler zwischen 15 und 18 Jahren von Schulen im bayerischen und tschechischen Gebiet der EUREGIO EGRENSIS sowie in weiten Teilen Nordbayerns und Tschechiens.

WIE KANN MAN SICH BEWERBEN?

Bewerbungen für einen halb- oder ganzjährigen Aufenthalt sind jeweils **bis Ende Februar** einzureichen. Für kürzere Aufenthalte ist eine Bewerbung während des laufenden Schuljahres möglich. Das Bewerbungsformular wird auf Anfrage zugesandt.

WAS KOSTET ES?

- Die Schüler zahlen an die EUREGIO EGRENSIS ein Eigenanteil in Höhe von
 - 55,00 € / Monat
 - 600,00 € / Schuljahr

Das Stipendium deckt die Kosten für Unterkunft und Verpflegung sowie das Begleitprogramm. Weitere anfallende Kosten (z.B. Fahrtkosten, Freizeitgestaltung, Versicherungen) zahlen die Schüler selbst.




INFORMATIONEN FÜR GASTFAMILIEN UND INTERNATE

Als Gastfamilien sind alle willkommen, die offen für den interkulturellen Austausch sind. Als Ansprechpartner stehen die Betreuungslerner in den Schulen sowie die EUREGIO EGRENSIS zur Verfügung.

Die Gastfamilien bekommen von der EUREGIO EGRENSIS eine monatliche Aufwandsentschädigung in Höhe von 330 €, die Internate in Höhe von 360 €.

DIE BETEILIGTEN SCHOULEN

In den beteiligten Schulen gibt es jeweils einen Ansprechpartner für die teilnehmenden Schüler. Der Austausch zwischen Partnerschulen ist besonders wünschenswert.



- Die EUREGIO EGRENSIS bietet den Schulen:
 - Informationsveranstaltungen vor Ort
 - Kostenübernahme für Sprachkurse
 - Erfahrungsaustausche mit den Lehrern der Entsende- und Gastfamilien während des Schuljahres
 - Teilnahme an Exkursionen, auch für Schüler, die (noch) nicht Gastfamilie sind sowie die Gastgewister der Stipendiaten

KONTAKT



Ansprechpartnerin:
MAGDALENA BECHER R.A.
Telefon: + 49 189 9236-6802-15
magdalena.becher@euregio-egrensis.de

EUREGIO EGRENSIS
Arbeitsgemeinschaft Bayern e. V.
Fährschloßstr. 24
95815 Marktzeulitz
www.euregio-egrensis.de






Berichte aus der deutschen Lions-Welt

AUFBRUCH INS NEUE LIONS-JAHR

Liebe Lions,

erst vor wenigen Stunden sind zum Ende der International Convention hier in Boston Ihre insgesamt 19 deutschen Distrikt-Governor in ihr Amt eingeführt worden. Und es ist auch erst wenige Stunden her, dass ich meine Aufgabe als Governorratsvorsitzender übernommen habe, in der ich Sie durch das gerade begonnene Lions-Jahr 2023/2024 begleiten werde.

Was wir in den vergangenen Tagen bei der Convention in Boston in vielen internationalen Begegnungen erlebt haben, war eine großartige und optimistische Aufbruchsstimmung, die wir mit nach Hause bringen werden. Zu einem solchen kraftvollen und optimistischen Aufbruch in das neue Lions-Jahr möchte ich Sie alle herzlich begrüßen und ermutigen.

„WE SERVE IN FRIENDSHIP“

ist das Motto unserer Governor-Crew. Denn wir glauben, dass das Besondere an Lions schlechthin in unserer Freundschaft wurzelt, der Quelle, aus der wir immer aufs Neue Motivation und Inspiration für unseren Dienst am Gemeinwohl schöpfen.

Sie werden das alle kennen: mit Freunden im Club zusammen Gutes zu tun, macht schlicht und einfach Spaß! Zeit und Mühe, die wir dafür einsetzen, nehmen wir deshalb nicht als Opfer wahr, sondern als Teil unserer Selbstverwirklichung, die uns Freude bereitet. Deshalb ist es so wichtig, dass ein Lions Club in erster Linie ein Ort ist, wo Freundschaft stattfindet und gelebt wird. Lassen Sie uns bei jeder Gelegenheit und bei jedem Clubtreffen etwas dafür tun!

Denn Keimzelle von Lions sind die Clubs. Sie sind auch primäre Träger unserer Activitys. Distrikte und Lions Deutschland sollten in diesem Bereich nur dort tätig werden, wo eine clubübergreifende Koordination von gemeinnützigen Projekten erforderlich und sinnvoll ist.

In diesem Sinne wollen wir uns seitens Lions Deutschland auf die durch die MDV 2021 beschlossenen nationalen Lions-Schwerpunkte

- Augenlicht retten
 - Jugend stärken
 - Umwelt und Nachhaltigkeit,
- ergänzt durch den 2023 beschlossenen weiteren

Schwerpunkt

-Völkerverständigung
fokussieren, aber auch beschränken.

Zu diesem Zweck fördern wir die drei großen Spendenaktionen von Lions Deutschland für

- Lichtblicke für Kinder (RTL-Spendenmarathon)
- WaSH-Projekte mit dem BMZ
- Lions Quest

und führen unser Engagement für die 17 Nachhaltigkeitsziele der UN sowie die humanitäre Hilfe insbesondere bei Naturkatastrophen und bewaffneten Konflikten (insoweit gegenwärtig auch zugunsten der von einem Angriffskrieg in Europa leider nach wie vor betroffenen Ukraine) konsequent weiter.

Das Lions-Jahr 2023/24 wird damit im Zeichen der Kontinuität und der Konsolidierung stehen, in Anbetracht der erheblichen gesellschaftlichen Herausforderungen dieser Tage, zu deren Bewältigung wir als Lions einen Beitrag leisten wollen. Dazu zählen unter anderem:

- Überwindung der Langzeitfolgen der Pandemie in Gesellschaft und Clubleben
- Fortdauernder Kriegszustand in Europa und hieraus resultierende wirtschaftliche Folgen
- Demografischer Wandel und Mitgliederrückgang in ganz Europa
- Klimawandel

Um diesen Herausforderungen zu begegnen, wollen wir gemeinsam mit allen Lions – wie schon eingangs angesprochen - eine optimistische Aufbruchsstimmung befördern. Diese wird uns auch dabei helfen, die im Lions-Jahr 1 nach offiziellem Ende der Pandemie entstehenden Chancen für ein positives – qualitatives, nicht nur quantitatives – Wachstum und ein ebenso harmonisches wie erfolgreiches Clubleben zu ergreifen und zu nutzen.

Ihre 19 Distrikt-Governor, alle weiteren Amtsträger im Multi-Distrikt, den Distrikten und unserer Stiftung der Deutschen Lions, unsere unentbehrlichen und engagierten hauptamtlich Tätigen und vor allem auch meine Person begreifen sich dabei als Serviceleister der Clubs. Sie alle möchten dazu beitragen, Ihnen bei der Bewältigung Ihrer Aufgaben zu helfen, Wissensmanagement zur Verfügung zu stellen und Quellen zu erschließen, um Ihre Projekte





noch effektiver zu gestalten und um den Zusammenhalt im Club zu stärken.

Kurz gesagt: Lasst uns stolz darauf sein, einer solchen Gemeinschaft wie den Lions anzugehören, lasst uns unsere Aufgaben mit Optimismus und Freude anpacken und lasst uns zusammen in Freundschaft dem Gemeinwohl dienen!

In diesem Sinne sende ich Ihnen aus Boston alle guten

Wünsche für unser gemeinsames Lions-Jahr 2023/2024 und meine herzlichsten Lionsgrüße

WE SERVE IN FRIENDSHIP!

Ihr
Dr. Michael Pap
Governorratsvorsitzender 2023/2024
Multi-Distrikt 111

LIONS QUEST

Wie wirkungsvoll ist Lions-Quest und welche positiven Effekte hat das Programm auf Schüler*innen und Lehrkräfte? Diese Fragen beantwortet unser Jahres- und Wirkungsbericht 2022, der aktuell veröffentlicht wurde.

„Seit wir Lions-Quest machen, haben wir in der Klasse einen besseren Zusammenhalt und ein besseres Miteinander“, sagt Theresa Rillich, die die zehnte Klasse der Oberschule Groitzsch besucht. Schüler*innen und Lehrkräfte berichten in Videos, die im Rahmen der Evaluation des Programms Lions-Quest „Erwachsen handeln“ entstanden, über die positiven Veränderungen, die Lions-Quest an ihrer Schule bewirkt hat.

Gute Nachrichten aus Baden-Württemberg: Das Förderprogramm „Lernen mit Rückenwind“, das Schulen beispielsweise bei der Finanzierung von Lions-Quest-Seminaren unterstützt, wird im Schuljahr 2023/2024 fortgeführt. So können noch mehr Lehrkräfte in Lions-Quest-Seminaren weitergebildet werden.

Auch unsere letzte News kommt aus dem „Ländle“: Der diesjährige Deutsche Präventionstag, der weltweit größte Kongress zur Gewalt- und Kriminalprävention, fand in diesem Jahr in Mannheim statt und stand unter dem Motto „Krisen und Prävention“. Unser Programm Lions-Quest unterstützt junge Menschen durch die Stärkung ihrer Lebenskompetenzen, besser mit Krisen umzugehen. Wir freuen uns, dass wir uns auch in diesem Jahr mit Fachleuten aus dem Präventionsbereich austauschen und wertvolle Impulse für unsere Präventionsarbeit mit Lions-Quest gewinnen konnten.

Viel Spaß bei der Lektüre!

Ihr Lions-Quest-Team



JAHRES- UND WIRKUNGSBERICHT 2022 VERÖFFENTLICHT



Unser Jahres- und Wirkungsbericht zu Lions-Quest orientiert sich am Social Reporting Standard (SRS). Der SRS ist ein Berichtsstandard, der systematisch alle relevanten Organisationsdaten, Finanzkennzahlen und Wirkungsbelege erfasst. So entsteht ein umfassendes Bild über die berichtende gemeinnützige Organisation, die Stiftung der Deutschen Lions, und die Wirkung ihres Programms Lions-Quest.

[Weiterlesen](#)





Im Rahmen der wissenschaftlichen Evaluation des Programms Lions-Quest „Erwachsen handeln“ zwischen dem 03.02.2021 und dem 30.04.2023 hat das Forschungsinstitut für Bildungs- und Sozialökonomie (FiBS) die Evaluation filmisch begleitet. Neben Ausschnitten aus den Lions-Quest-Stunden berichten Schüler*innen über die positiven Effekte des Programms auf das Klassenklima, den Unterricht und ihre persönliche Weiterentwicklung. In einem zweiten Video kommen Lehrkräfte und Schulsozialarbeit zu Wort und sprechen über nachhaltige Veränderung an der Schule und im Unterricht sowie die Erweiterung der eigenen pädagogischen Kompetenz.

Es sollten mehr Stunden Lions-Quest sein, dass wir einen Grundstein für die Zukunft haben“, darin sind sich alle einig.

[Videos anschauen](#)

DEUTSCHER PRÄVENTIONSTAG: 12. UND 13. JUNI IN MANNHEIM



Am 12. und 13.06. fand der 28. Deutsche Präventionstag, der weltweit größte Kongress auf dem Gebiet der Gewalt- und Kriminalprävention, in Mannheim statt. Der Kongress war mit über 2000 Teilnehmer*innen gut besucht und mit Vertretern aus Politik und Wissenschaft, von Behörden und verschiedenen Vereinigungen hochrangig besetzt. Die Stiftung der Deutschen Lions ist Kooperationspartner des DPT und war durch den Lions-Quest-Programmleiter Dr. Peter Sicking auf dem Kongress vertreten.

Weiterlesen

IHR LIONS-QUEST-TEAM



Tanja Mc Cassity



Dr. Peter Sicking



Laurent Wagner

Unser hauptamtliches Team in Wiesbaden unterstützt und berät Sie gern in allen Fragen! Melden Sie sich bei uns.

Kontakt:

Laurent Wagner
 Programmreferent Lions-Quest
 l.wagner@lions.de
 Telefon: 0611 99154-81

[Zukunftsstifter werden](#)

[Lions-Quest](#)

[Stiftung der Deutschen Lions](#)

LEBENSKOMPETENZ STÄRKEN

INTERNATIONALER JUGENDAUSTAUSCH



Lions SEN





Berichte aus der europäischen Lions-Welt

EUROPA FORUM 2023 IN KLAGENFURT, ÖSTERREICH



PID Walter Zemrosser
Präsident des Europaforums
Klagenfurt 2023

Liebe Lions, Liebe Leos!

Herzlich willkommen beim Lions Europaforum 2023 in Klagenfurt am schönen Wörthersee.

Unser Organisationskomitee hat ein interessantes und abwechslungsreiches Programm für Ihren Aufenthalt in Kärnten, einer der schönsten Regionen Europas, vorbereitet.

Genießen Sie die Gastfreundschaft der österreichischen Lions und Leos sowie die Möglichkeit, viele nützliche Informationen für unsere Arbeit, unter dem weltweiten Motto „We serve“, aus erster Hand zu erhalten.

Das Lions Europaforum Klagenfurt als „Treffpunkt der Nationen“ will auch den „Einklang mit unserer Natur“ und die Nachhaltigkeit unseres Tuns unterstreichen.

Auf dieser Homepage können Sie sich für das Lions Europaforum Klagenfurt registrieren, aber auch Ihr Hotel, Ausflüge und Shuttles buchen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

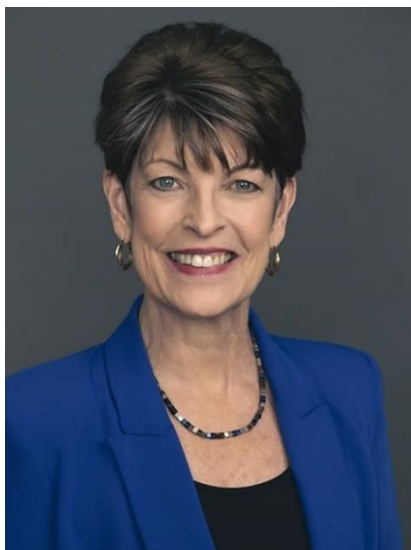
Herzliche Grüße
Walter Zemrosser





Aus der internationalen Lionswelt

UNSERE INTERNATIONALEN PRÄSIDENTIN 2023/24 DR. PATTI HILL



Dr. Patti Hill aus Edmonton, Alberta, Kanada wurde auf der 105. Internationalen Convention der Vereinigung, die vom 7. – 11. Juli 2023 stattfand, zur Internationalen Präsidentin von Lions Clubs International gewählt. Internationale Präsidentin Hill ist Präsidentin eines Consulting-Unternehmens.

Mit 30 Jahren Erfahrung als Psychologin war sie

sowohl für Doktoranden als auch für Psychologen in deren Ausbildung als Mentorin tätig. Außerdem hat sie sich für die Rechte gehörloser und/oder blinder Kinder und Jugendlicher eingesetzt. Internationale Präsidentin Hill ist seit 1990 Mitglied des Lions-Clubs Edmonton Host und hatte seither innerhalb der Vereinigung zahlreiche Ämter inne, unter anderem das Amt der Distriktbeauftragten für Mitgliedschaft, für Umwelt, für Convention und für internationale Verständigung und Zusammenarbeit. Außerdem war sie Ausschussmitglied für das USA/Kanada-Lions Leadership Forum, multinationale Koordinatorin für die Kampagne SightFirst II, Sekretärin für die Lions-Hornhautbank-Gesellschaft (Alberta), Vizepräsidentin des Lions Eye Research Institute von Nord-Alberta und Referentin bei vielen Foren und Versammlungen.

Dr. Hill ist Gründungsmitglied des beratenden Ausschusses der Lions von Kanada. In Anerkennung ihrer Verdienste um die Vereinigung wurden Internationale Präsidentin Hill zahlreiche Auszeichnungen verliehen, darunter mehrere Auszeichnungen des Internationalen Präsidenten. Sie ist auch mit dem „Ambassador of Good Will“-Orden, der höchsten Auszeichnung, die die Vereinigung an ihre Mitglieder daverleiht, ausgezeichnet worden. Weiterhin ist sie Progressive Melvin Jones Fellow und Empfängerin zahlreicher anderer Spenderanerkennungen. Neben ihren Lions-Aktivitäten ist Vizepräsidentin Hill auch in vielen Berufsverbänden, Menschenrechte- und Gemeindeorganisationen tätig. Sie war bereits als geschäftsführende Amtsträgerin der Alberta Association of School Psychologists (Vereinigung von Schulpsychologen) und der Association of Canadian Educators of the Hearing Impaired (Vereinigung kanadischer Pädagogen Hörgeschädigter) tätig.

Internationale Präsidentin Hill saß außerdem im

Behindertenbeirat des Ministerpräsidenten von Alberta. Internationale Präsidentin Hill und ihr Ehemann Greg Holmes, ebenfalls ein Lion, genießen die Zeit mit ihrer Familie, zu der inzwischen Pieter, Carley und Enkel Alexander, Erin, Mike und Enkelin Violet sowie Jessica und Mitch gehören.



DAS MOTTO VON DR. PATTY HILL FÜR 2023/24





DAS PROGRAMM VON PATTY HILL



Die Welt verändern

Veränderung geschieht nicht über Nacht. Viele kleine Entscheidungen führen dazu. Unser Einsatz für andere bewirkt Veränderung im Leben einzelner Menschen. Durch Lions und Leo Clubs erreichen wir ganze Communitys.

Und so verändern wir die Welt zum Besseren.



Unsere Internationale Präsidentin

In ihren mehr als 32 Jahren als Lion hat die internationale Präsidentin Dr. Patty Hill immer das Beste in anderen hervorgebracht. Ihr Leben und ihre Karriere sind geprägt von ihrer Leidenschaft für soziale Gerechtigkeit, ihrem Engagement, anderen zu helfen, ihr volles Potenzial auszuschöpfen, und ihrer Hingabe, die Welt zu einem besseren Ort für alle Menschen zu machen.

[Auf Facebook folgen](#)

Die Welt verändern

Die Welt zu verändern ist ein Weg. Es gibt keine Mitte und kein Ende. Es gibt nur einen Anfang - und der beginnt mit uns. Dies geschieht durch die vielen kleinen Entscheidungen und Taten der Freundlichkeit, die wir jeden Tag treffen. Die Summe unserer Bemühungen macht die Welt zu einem besseren Ort - ein Leben, eine Beziehung und eine Community nach der anderen.



unser volles Potenzial ausschöpfen

Präsidentin Hills Programme und Initiativen stellen vier Schlüsselemente von Lions International in den Mittelpunkt, die für unsere Hilfsmission entscheidend sind:

1. eine grünere und sauberere Umwelt schaffen
2. der Welt ihre Geschichte mitteilen
3. unser volles Potenzial als Lions und Führungskräfte ausschöpfen
4. unsere globale Stiftung, die LCIF, unterstützen





CHRONIK 2022/23 UNSERES DISTRIKTES 111 BAYERN OST

Auf der Basis unserer **BO**Newsletter haben wir für die vergangenen acht Jahre jeweils eine Chronik unseres Distriktes Bayern Ost zusammengestellt, die natürlich allen Lions gerne zur Verfügung stehen. So können Sie sich in der Rückschau einen Überblick über die vielseitigen und interessanten Activities unserer Clubs verschaffen. Durch einen Klick auf die jeweiligen Titelseiten können Sie die Jahres-Chroniken direkt downloaden.



TERMINE IM DISTRIKT 111 BAYERN OST

- 17.-25.06.2023 Special Olympics World Games, Berlin
Indos: <https://www.lions.de/special-olympics>
- 01. 07.2023 Amtsübergabe – Schmelmerhof -Rettenbach 24, St. Englmar
- 07. bis 11.07.2023 106. International Convention Boston, USA
- 09.07.2023 Workshop für Sekretäre, Schatzmeister, Internetbeauftragte, ^ Activity- und Service-Beauftragte sowie Presseverantwortliche in Neumarkt Opf.
- 07.09.2023 Kabinettsitzung Hybrid-Meeting Gasthof Krieger, Naabstraße20, 93186 Pettendorf-Mariaort
- 21.10.2023 1. Distriktversammlung im Lionsjahr 2023/24 in Straubing, Hotel Asam Hotel
- 26. bis 28.10.2023 Europa-Forum in Klagenfurt, Österreich
- 14.11.2023 Welt-Diabetes-Tag
- 23.11.2023 Kabinettsitzung Hybrid-Meeting Gasthof Krieger, Naabstraße 20, 93186 Pettendorf-Mariaort
- 25.11.2023 Neumitgliederseminar
- 27.01.2024 Leadership-Seminar 2024 Teil 1 - Online
- 11.02.2024 Europäischer Tag des Notrufes 112
- 17.02.2024 Lions-Musik-Wettbewerb in Regensburg
- 07.03.2024 Kabinettsitzung Hybrid-Meeting
- 06.04.2024 2. Distriktversammlung im Lionsjahr 2023/24 Online in Marktredwitz
- 13. bis 14.04.2024 Leadership-Seminar Teil 2 – im Kloster St. Josef Neumarkt
- 09. bis 12.05. 2024 Kongress der Deutschen Lions in Hannover
- 21. bis 25.06.2024 107. International Convention Melbourne, Australien
- 23. bis 27.10.2024 Europa Forum in Bordeaux, Frankreich (geplant)
- 12.10.2024 1. Distriktversammlung im Lionsjahr 2024/25
- 29.03. 2025 2. Distriktversammlung im Lionsjahr 2024/25
- 29.05 bis 01.06.2025 Kongress der Deutschen Lions in München
- 04. bis 08.07.2025 108. International Convention Mexico City 2025
Europa Forum in Dublin/Irland
- 14. bis 17.05.2026 Kongress der Deutschen Lions in Stuttgart
- 02. bis 06.07. 2026 109. International Convention Washington D. C., USA
Europa Forum in Karlsruhe
- 06. bis 09.05.2027 Kongress Deutscher Lions in Hof
- 23. bis 27.06.2028 111. International Convention Singapur

Terminänderungen vorbehalten. Die aktuellen Termine finden Sie immer auf unserer Internetseite unter:

<https://111bo.lions.de/termine>

IMPRESSUM:

V.i.S.d. Telemediengesetzes: PDG Martin L. Landmesser (MLL)

Ausgabe: Lionsjahr 2022/23 = **9. Jahrgang**

Redaktion: **Lions Clubs International** Distrikt 111 Bayern Ost, PDG Martin L. Landmesser, Kevenhüller Straße 6, D-92339 Beilngries, Telefon: 49 8461 8281, Mobil: 49 160 1515 816, E-Mail: landmesser@live.com

Für Qualität sowie Richtigkeit der Beiträge und Fotos sind die jeweiligen Einsender verantwortlich.

Wir freuen uns über Ihre Texte besonders dann, wenn sie kurz und prägnant, maximal 1.000 bis 1.200 Zeichen lang sind! Bitte keine PDF-Dateien. Bilder bitte im jpg-Format einreichen.

Nächste Ausgabe im Lions-Jahr 2023/2024: Voraussichtlich Ende September 2023 – Bitte rechtzeitig die Manuskripte und Bilder (mit Angabe von Autor/in und Fotograf/in) einreichen.

Anmerkung der Redaktion:

Wenn von Veranstaltungen und Terminen einzelner Lions Clubs die Rede ist, sind damit als Veranstalter immer die entsprechenden Hilfswerke/Fördervereine der Clubs gemeint.

